weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 12/2017
Freitag, 31. März 2017

Diese Ausgabe erscheint auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 2:
Spielen

... werden bald Klein und Groß auf dem Spiel- und Bolzplatz Kuenstraße.

SEITE 3:
Fortbilden

... können sich Ehrenamtliche beim Angebot von Stadt und VHS.

SEITE 5:
Informieren

... Sie sich darüber, wie Woche für Woche Ihre Bürgerzeitung entsteht.

SEITE 7:
Merken

... sollten Sie sich den vorgezogenen Redaktionsschluss an Ostern.

WEINGARTEN.IN: SUPERSAMSTAG

Weingarten.IN w.in

Fit und mobil in den Frühling

Weingarten geht „Fit in den Frühling“ – das ist wieder das Motto des ersten Supersamstags am 01. April in der Weingartener Innenstadt. Von 10 bis 16 Uhr sorgen attraktive Sonderangebote in den teilnehmenden Geschäften und ein buntes Rahmenprogramm für Unterhaltung und Einkaufsspaß.

Die Weingartener Innenstadt hält einiges für ihre Besucher und Kunden bereit an diesem Supersamstag: Verschiedene Autohäuser präsentieren ihre neuesten Modelle und laden ein zum Probesitzen. Groß und Klein können zu Beginn der Outdoor-Saison die eigene Fitness testen und sich bei Koordinationsübungen sportlich betätigen. Auf dem Münsterplatz warten eine tolle Bikeshow von *Wetten, dass..*?-Wettkönig und Weltpokalsieger Daniel Rall sowie die Möglichkeit, ausführlich die neusten Fahrradmodelle verschiedener Hersteller im Parcours zu testen. Der Trail-Biker Daniel Rall ist außerdem als Botschafter der Fahrrad-Sicherheitsinitiative des Innenministeriums Baden-Württemberg „Schütze dein Bestes“ unterwegs, um für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen. Die Bike-Shows starten um 11, 13 und 15 Uhr. Die Geschäfte in der Innenstadt locken mit besonders interessanten Frühjahrs-Angeboten und Blumengeschenken ihre Kunden. Gewinnspiele, Mitmach-Aktionen, persönliche Beratung und Sport-Vorführungen vervollständigen die Unterhaltung auch für die jüngeren Gäste. Begrüßen Sie mit uns den Frühling in Weingarten!

Mehr Information finden Sie auch auf Facebook auf der neuen Stadtmarketing Weingarten Seite!

Text / Grafik: Marcel Martetschläger
Bild: Laura Molder

SPIEL- UND BOLZPLATZ KUENSTRASSE

Stadt präsentiert zwei Varianten

Am 23. März informierten Stadt und Architekturbüro Rau über die mögliche Gestaltung des Spiel- und Bolzplatzes im Wohnquartier Kuenstraße Nord.

Rund 40 Anwohnerinnen und Anwohner, darunter zahlreiche Kinder und Jugendliche, nutzen die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Planungen zum Spiel- und Bolzplatz zu informieren. Die von der Stadtverwaltung beauftragten Landschaftsarchitekten Ulrike Busse und Kurt Rau präsentierten zwei Varianten für die beiden Plätze, die sich voneinander nur in Details unterscheiden. Die beiden Plätze sollen im Westen des Wohngebiets auf den Freiflächen entlang der Scherzach entstehen. „Sie haben hier eine herrliche Lage am Rande des Scherzachstrands“, freute sich Architektin Ulrike Busse. „Man kann das Wasser gluckern und die Blätter rauschen hören. Sie dürfen sich auf ganz besonderes Freizeiterlebnis in unmittelbarerer Nähe des Wohnquartiers freuen“.

Unterschiedliche Spielgeräte

In beiden Varianten, die das Architekturbüro konzipiert hat, wird der Spielplatz vom angrenzenden Quartiersplatz aus erreicht. Der Spielplatz wird komplett eingezäunt. „Damit die kleinen Kinder den Spielplatz nicht unkontrolliert verlassen können“, so Architekt Kurt Rau. In der ersten Variante steht den kleineren Kindern ein großer Sandspielbereich zur Verfügung. Hier sind ein Sandbagger sowie ein Rutschenturm vorgesehen. Im hinteren Bereich schließen sich ein Häuschen zum kreativen Rollenspiel, zwei Federwipptiere und eine Vogelnestschaukel an. Als Spiel- und Sitzgelegenheiten können auch die großzügig im gesamten Spielplatz platzierten Kiesel dienen. Die zweite Spielplatzvariante wartet mit anderen Spielgeräten auf. Im Sandspielbereich gibt es ein kleines Holzboot und eine Echse zum Klettern. Für die älteren Kinder gibt es eine Rutsche im Hang, die durch ein Sonnensegel geschützt ist. Ein Tipi aus Holz ermöglicht auch in dieser Variante das Rollenspiel. Weiterhin sind eine Vogelnestschaukel sowie ein niedriger Seilgarten Bestandteil der Planung.

Unterschiedliche Größe

Der Bolzplatz wird in beiden Varianten auf zwei Seiten – zur Hähnlehofstraße und zum Wohnquartier hin – mit hohen Ballfangzäunen versehen. Auf den anderen beiden Seiten sollen einerseits Sträucher verhindern, dass der Ball in die Scherzach fliegt. Auf der anderen Seite schützen begrünte Erdwälle die weiter hinten gelegenen Wohnhäuser. Die beiden Varianten unterscheiden sich in ihrer Größe. Während sich die erste Variante eher an jüngere Kinder richtet, sieht die zweite eine größere Spielwiese mit einer Tischgruppe und einem Balltrichter vor.

Bürgerschaftliches Engagement gefragt

Beide Entwürfe kamen bei den Anwesenden gut an, mit einer Tendenz zur zweiten Variante. „Wir wünschen uns Spielgeräte, die es bei den Spielplätzen in der nahen Umgebung nicht gibt“, so eine Anwohnerin. Die Aufstellung mobiler Sitzgelegenheiten ließe sich durch eine verschließbare Box auf dem Spielplatz ermöglichen. „Hier ist bürgerschaftliches Engagement gefragt“, empfahl Architekt Kurt Rau. Neben den Rückmeldungen der Familien gab es auch Wortmeldungen von Anwohnern, die sich um die Lärmkulisse des Spiel- und Bolzplatzes sowie die Nutzung durch andere Gruppen sorgten. Hier plädierte Bürgermeister Alexander Geiger in seinem Schlusswort: „Nutzen Sie das Wohnquartier gemeinsam. Sprechen Sie miteinander“.

Baubeginn noch 2017

Bis nach den Osterferien können Anwohner noch Anregungen zu den Planungen einbringen. In welcher Variante die Plätze gebaut werden, soll der Gemeinderat noch vor der Sommerpause im Juli festlegen. Je nach Verfügbarkeit der Bauunternehmen sollen die Arbeiten noch im kommenden Herbst beginnen.

Die Planungen können auf der Startseite der städtischen Homepage unter www.weingarten-online.de eingesehen werden. Anregungen nimmt die Abteilung Bau und Unterhalt, Abteilungsleiter Hans Staufert (h.staufert@weingarten-online.de), bis nach den Osterferien entgegen.

Text: Jasmin Bisanz/
Skizzen: Rau Landschaftsarchitekten

Spielplatz Variante 1 vom Scherzach-Ufer.

Spielplatz Variante 2 vom Scherzach-Ufer.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Von Steuern und Rechten

Das Fortbildungsprogramm für Bürgerschaftlich Engagierte bietet auch im April interessante Kurse an.

Die ersten Veranstaltungen haben stattgefunden und im Rathaus gingen dazu auch schon positive Rückmeldungen ein. Jetzt wird das Fortbildungsangebot fortgesetzt. Um die Grundsätze der Vereinsbesteuerung geht es am 06. April. In der zweistündigen VHS-Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtverwaltung Weingarten geht es um die Themen Gemeinnützigkeit, Zuwendungen an Mitglieder und Vorstände, Freibeträge, Pauschalen, Spendenbescheinigungen und Steuerpflicht. Der Kurs mit der Nummer K1050-051-V findet am 06.04. von 19 bis 21 Uhr in der VHS, Heinrich-Schatz-Straße 16, statt.
Sind Kinderrechte eine Herausforderung für Vereine? Sven Pahl stellt Methoden vor, wie mit Kindern und Jugendlichen zum Thema Kinderrechte gearbeitet werden kann. Danach wird das Gelernte auch gleich erprobt. Der Kurs findet am 25.04. von 19 bis 21 Uhr in der VHS, Gebäude Bücherei, Abt-Hyller-Straße 19, statt. Die Kursnummer lautet K1060-031-V.

Die kostenlose Teilnahme steht allen freiwillig bzw. bürgerschaftlich Engagierten offen, die sich seit mindestens einem Jahr in Weingarten engagieren. Der Nachweis Ihres ehrenamtlichen Engagements muss der Volkshochschule Weingarten bei der Anmeldung vorgelegt werden.
Persönlich: Heinrich-Schatz-Straße 16, 88250 Weingarten
telefonisch: 0751 / 560 353-0
per E-Mail: vhs@weingarten-online.de
online: www.vhs-weingarten.de

Text: Bettina Scriba

GEMEINSAM IN VIELFALT

Es geht in die dritte Runde

Am 31. März geht es um das Thema „Arbeit“.

Eine Arbeit zu finden, bedeutet Heimat zu finden. Eine Aufgabe wahrnehmen, Teil der Gesellschaft zu sein, das ist für jeden von uns entscheidend. Und besonders für diejenigen, die nach langer und beschwerlicher Flucht bei uns neu anfangen müssen. Neben Jobcenter, Agentur für Arbeit, IHK und Unternehmensvertretern freuen wir uns an dem Abend besonders auf Sie: Ihre Impulse machen die Veranstaltung erst spannend. Die Fragestellung lautet: Wo liegen im Bereich Arbeitsmarktintegration die Chancen, die Herausforderungen, die Schwierigkeiten, wie kann sich die Situation für die Geflüchteten verbessern? Die Möglichkeiten und Grenzen sollen ausgelotet werden.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Ort und Zeit der Veranstaltungen:
Großer Saal des Tagungshauses der Akademie der Diözese Rottenburg-Sttg., Kirchplatz 7 in Weingarten,
Freitag 31.03., 17 – 19 Uhr
Einer Anmeldung bedarf es nicht, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Text: Klaus-Peter Storme
Bild: freshidea, fotolia.com

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Weingarten vor 150 Jahren

[957] Weingarten. Heute Nachmittag wird sich die hiesige
Musik-Gesellschaft
bei Unterzeichneter produziren, bei welcher Gelegenheit
gute Fische
zu haben sind, wozu freundlich einladet
Schwanenwirth Wahl's Wittwe.

Ein Blick in den Oberschwäbischen Anzeiger im März 1867 verrät, was zwei Jahre nach der Stadtgründung so im Alltag geschehen ist. Der abgebildeten Anzeige kann man entnehmen, dass die „hiesige Musik-Gesellschaft bei Unterzeichneter produziert“. Und zwar bei Schwanenwirt Wahl‘s Witwe (heute steht dort die Hiltrudschule). Hervorgehoben wurde noch, dass es gute Fische zu haben gab. In der Zeitung vom 31. März geht es um eine Versammlung der Gewerbebank im Gasthof zum Hirsch und den Abschied von Soldaten im „Löwen“. Der Sonnenwirt bot Hopfensetzlinge an und Färber Wahl meldete eine gefundene Uhr, die man gegen Gebühr abholen könnte. Nicht zu übersehen sind große Anzeigen für „Auswanderer und Reisende nach Amerika“, die sich bei einer Agentur in Ravensburg für eine Überfahrt per Postdampfschiff sowie auf dreimastigen Segelschiffen einschreiben konnten.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 405 255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de

Öffnungszeiten: Mi-So 14-17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann
Bild: Stadtarchiv

WASSERVERSORGUNG

Neuer Hochbehälter ist am Netz

Die TWS Netz hat Trinkwasserversorgung für Weingarten neu dimensioniert. Die offizielle Inbetriebnahme fand am 27. März statt.

Freuen sich über die Inbetriebnahme des Hochbehälters Bockstall (von links): Bereichsleiter Michael Scheible, Geschäftsführer Helmut Hertle, Abteilungsleiter Herwig Kanal, Bürgermeister Alexander Geiger und Robert Balle, Wassermeister der TWS Netz GmbH.

„Das ist ein Meilenstein für Weingarten. Darauf haben wir lange hingearbeitet", freute sich Bürgermeister Alexander Geiger. Denn der Hochbehälter ist zentrales Element eines neuen Versorgungskonzeptes der Kommune. „Wir haben für die Neukonzeption im Vorfeld verschiedene Optionen für die Trinkwasserversorgung Weingartens skizziert und mit der Stadtverwaltung diskutiert", schilderte Geschäftsführer Helmut Hertle die Rolle der TWS Netz als Entwicklungspartner im Vorfeld. Die Kapazitäten wurden rund ein Drittel kleiner dimensioniert, da die gesamte Infrastruktur ursprünglich auch zur Löschwasserversorgung des Munitionsdepots der inzwischen aufgelösten Kaserne ausgelegt war. Zum anderen ist der Trinkwasserverbrauch in Deutschland zurückgegangen. Mit der Neudimensionierung wurden auch Teile des alten Hochbehälters im Brunnenweg zurückgebaut. Das neue Gebäude fügt sich nun mit einer Naturholzverkleidung harmonisch in die Umgebung ein.

In den Umbau der Versorgungseinrichtung und die beiden neuen Edelstahlbehälter hat die TWS Netz gut zwei Millionen Euro investiert. Rund acht Tonnen Material wurden für die beiden Wasserkammern verbaut; jede fasst nun 1.000 Kubikmeter Wasser, das entspricht etwa 4.500 Badewannenfüllungen. Aufträge vergibt die TWS nach Möglichkeit an regionale Firmen, damit die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Text: Brigitte Schäfer / Bettina Scriba
Bild: TWS

NEUIGKEITEN AUS DER VHS

Betriebsbesichtigungen der VHS

volkshochschule weingarten

In diesem Semester führte die VHS-Weingarten mit insgesamt 33 Teilnehmer/innen bereits zwei Betriebsbesichtigungen durch. Auf dem Programm standen die Besichtigung des Krematoriums Lindau sowie die Besichtigung von Weber Automotive in Markdorf.

Im Krematorium Lindau erfuhren die wissbegierigen Teilnehmer/innen alles rund um das Thema der Feuerbestattung. Bei der Firma Weber Automotive, die heute mit weltweit 1.300 Mitarbeiter/innen vor allem im Bereich Motoren- und Antriebstechniken tätig ist, konnten verschiedene Bereiche der Produktion und Fertigung angeschaut werden. Die fachkundige Führung erläuterte Hintergründe und Abläufe des Geschäftsfeldes. Die Teilnehmer/innen beider Betriebsbesichtigungen nutzen die Möglichkeit, viele Fragen zu stellen. Die Rückmeldungen der Teilnehmer/innen war bei beiden Führungen durchweg positiv und alle haben etwas Neues, Überraschendes und Staunenswertes gelernt.

Weitere interessante „Außer-Haus-Angebote" der VHS Weingarten sind die **Garten- und Kräutertage in Bayern** (05./06. Mai), die **Kirchenschätze und Nobelorte Graubündens** (27. Juni), der Besuch der **Oper Stuttgart „Romeo und Julia"** (17. Juni) und **Gleitschirmfliegen** (03. Juni). Vielleicht ist ja etwas für Sie dabei?

Text: Volker Brändle
Bild: privat

WEINGARTEN IM BLICK

So entsteht die Bürgerzeitung

Haben Sie sich immer schon einmal gefragt, wie „Weingarten im Blick“ (WIB) mit vielen interessanten Inhalten rund um das Stadtgeschehen jeden Freitag in Ihrem Briefkasten landet? Dann lesen Sie weiter.

Redaktionssitzung im Rathaus: Bettina Scriba, Jasmin Bisanz und Sandra König (v.l.). Es fehlt Britta Zimmermann.

Die Produktion unserer Bürgerzeitung ähnelt der einer Tageszeitung. Zu Beginn steht natürlich die Planung. Welche Inhalte sind in den kommenden Wochen in Weingarten wichtig? Über welche Themenstellungen berät und entscheidet der Gemeinderat? Welche Veranstaltungen sind für die Leserschaft interessant? Welche Neuigkeiten gibt es im gesellschaftlichen, sportlichen und kirchlichen Leben Weingartens? Organisatorisch ist die Themenplanung mit eine gewissen Herausforderung verbunden, denn das Redaktionsteam im Rathaus arbeitet parallel an zwei Ausgaben. Während für die anstehende Ausgabe Texte erstellt, Bilder ausgewählt und Inhalte ins System des Verlags geladen werden, läuft die Themenplanung für die folgende Ausgabe an. Es müssen Autoren informiert, Fotografen beauftragt und Anfragen bearbeitet werden. Doch wir verraten Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser: So gut die Planung auch sein mag - es kommt immer wieder vor, dass ein Thema kurzfristig Platz in der WIB finden muss. Dann heißt es flexibel umplanen und vor allem einen „kühlen Kopf“ behalten!

Kirchen und Vereine

Was die WIB besonders macht, sind auch die Inhalte, die von den Kirchen, Schulen, Einrichtungen und den zahlreichen Vereinen und Initiativen beigesteuert werden. So wird die Bürgerzeitung ein Werk von und für Weingartener. Ein Produkt, um das uns unsere Nachbarstädte beneiden. Stolz sind wir auch auf die 219 Redakteure, die die WIB mit Leben füllen.

Mittwoch:
Texte verlassen die Stadt

Jeden Mittwoch um 8 Uhr heißt es: Redaktionsschluss. Sämtliche Texte, Bilder und Grafiken müssen im System des Nussbaum-Verlags eingestellt sein. Die zwischen 140 und 170 Einträge werden gründlich vom Redaktionsteam korrigiert und kontrolliert. Danach verlassen die Inhalte das Stadtgebiet. Die Daten werden zum Nussbaum Verlag in Weil der Stadt transferiert. Der Nussbaum Verlag ist seit April 2013 Partner der Stadt und verantwortlich für das Layout und den Druck der Bürgerzeitung. Im Laufe des Mittwochs entsteht das Layout der Bürgerzeitung. Am Donnerstagvormittag beginnt der Korrekturlauf im Rathaus. Jetzt heißt es Korrekturlesen und möglichst alle Fehler finden. Nachdem alle Korrekturen eingearbeitet sind, geht das Dokument zurück nach Weil der Stadt. Am Donnerstagabend wird die Bürgerzeitung gedruckt. Rund 13.000 Exemplare laufen derzeit über das Band.

45 Austrägerinnen und Austräger

Im Laufe der Nacht von Donnerstag auf Freitag kommen die gedruckten Bürgerzeitungen nach Weingarten zurück. Die Verteilung übernimmt die GS Vertriebs GmbH im Auftrag des Nussbaum Verlags. Derzeit kümmern sich 45 Austrägerinnen und Austräger darum, dass die Bürgerzeitung alle Haushalte in Weingarten erreicht. Vorgabe ist dabei, dass „Weingarten im Blick“ den Leserinnen und Lesern bis Freitagabend zur Verfügung steht.

Herzlichen Dank!

Wir sind stolz auf unsere Bürgerzeitung „Weingarten im Blick“. Am Gelingen sind viele Akteure beteiligt. Besonders danken wir Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, die Sie uns mit Ihren Rückmeldungen und Ideen helfen, „Weingarten im Blick“ weiter zu verbessern. Für diese Gemeinschaftsleistung sagt die Redaktion von Weingarten im Blick herzlichen Dank!
Ihre Bettina Scriba, Sandra König, Britta Zimmermann und Jasmin Bisanz

Text: Jasmin Bisanz
Bilder: Stadt Weingarten,
Nussbaum Verlag

Am Mittwochnachmittag wird im Nussbaum Verlag das Layout der WIB gestaltet.

Am Donnerstagabend geht die Bürgerzeitung in den Druck.

AUSSTELLUNG

Conrad David Arnold: Sonnenbilder

Die Sonne als einer der Lebensspender auf der Erde, das ist das zentrale Thema der neuen Ausstelllung des Weingartener Künstlers.

„In der Endphase meines künstlerischen Schaffens will ich meine Themen auf das Wesentliche bringen“, sagt Conrad David Arnold über seine Sonnenbilder. Auch die Vernetzung zwischen Himmel und Erde ist ein Thema in den neu geschaffenen Werken von Arnold.
Die Frühjahrs-Sommer-Ausstellung ist vom 01. April bis 30. September zu sehen. Neben den Tagen der offenen Tür kann die Ausstellung zusätzlich nach telefonischer Anmeldung besucht werden.

Ein Bild der neuen Ausstellung „Sonnenbilder“ von Conrad David Arnold.

Galerie Conrad David Arnold
"Sonnenbilder"
01. April bis 30. September
Wilhelmstraße 46
88250 Weingarten
Telefon: 0751 / 44946
Tage der offenen Tür:
Wochenende 01./02. April und 08./09. April jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Text: Bettina Scriba
Bild: Conrad David Arnold

LESUNG MIT HERMANN BAUSINGER

Wo liegt Knörzelfingen?

Wer kennt Hermann Bausinger eigentlich nicht? Viele, die man auf die Lesung Bausingers am 09. April, 19 Uhr im Kulturzentrum Linse hin anspricht, antworten „ach ja, der Bausinger“. Sie kennen ihn also offenbar oder haben doch schon etwas von ihm gehört, wenn nicht sogar gelesen. Und alle Angesprochenen scheinen sich sehr über sein Kommen zu freuen.

Der 1926 in Aalen geborene Hermann Bausinger lehrte Kulturwissenschaft an der Universität Tübingen. Seine Vorträge gelten als außergewöhnlich lebendig und attraktiv. Er veröffentlichte Vieles und Vielfältiges oft in engem Bezug zu unserem Land und erhielt für sein Werk etliche Auszeichnungen und Preise, so unter anderem die Große Staufermedaille in Gold, den Justinus-Kerner-Preis und den Ludwig-Uhland-Preis .
In Weingarten wird Hermann Bausinger am 09. April in der „Linse“ aus seinem im letzten Jahr erschienenen Buch „Eine schwäbische Literaturgeschichte“ lesen. Wir erfahren in diesem 440 Seiten umfassenden Band manches, das wahrscheinlich nicht allgemein oder weithin bekannt ist. Ein paar Kostproben: Weiß jeder, dass die Burg Lichtenstein in der Schwäbischen Alb nahe bei Reutlingen erst in Folge von Wilhelm Hauffs „romantischer Sage“, seinem Roman „Lichtenstein“, in neugotischem Stil aufgebaut wurde? Ist jedem die überragend starke Bedeutung des „evangelischen Pfarrhauses“ für die schwäbische Literatur bewußt? Wie bekannt ist Eduard Mörikes Beschreibung der Schwäbischen Alb als „wundersame blaue Mauer“, und was spricht er damit an? Oder was hat es mit der „glücklichen Rückständigkeit Oberschwabens“ literarisch auf sich? Und wo liegt Knörzelfingen? (Ein Tipp: Mal bei Hermann Hesse nachforschen!)
Lassen wir uns überraschen von Hermann Bausingers profunden Kenntnissen schwäbischer Literatur und ihrer Einbettung in die jeweilige Zeit! Freuen wir uns

auf einen sicher spannenden Leseabend! Schließlich: Wer Hermann Bausinger noch nicht kennt, sollte unseren Termin am 09. April, 19 Uhr, in der „Linse“ möglichst nicht versäumen!

Text: Alfred Plewa
Grafik: Klöpfer & Meyer

IN EIGENER SACHE

WIB erscheint am Gründonnerstag

Bitte beachten Sie den vorgezogenen Redaktionsschluss der „Weingarten im Blick“ in der Kalenderwoche 15 aufgrund der Osterfeiertage.

Einen Tag mehr Zeit zum Backen eines Osterlamms, zum Ostereierfärben oder Ostergrüße verschicken gewinnen Sie dadurch, dass Ihre Texte für „Weingarten im Blick“ (WIB) schon am Dienstag fertig sein müssen.
Die Ausgabe der WIB vor Ostern erscheint bereits am Gründonnerstag, da der Karfreitag ein Feiertag ist. Dadurch verschiebt sich der Redaktionsschluss um einen Tag nach vorne. Bitte beachten Sie bzw. Ihr Team dies bei der Planung. Ihre Texte stellen Sie bitte bis spätestens Dienstag, 11. April, 8 Uhr ins System ein. Vielen Dank!

Text: Bettina Scriba/
Bild: segovax / pixelio.de

INKLUSION

Auszeichnung am Welt-Down-Syndrom-Tag

Am 21. März wurde die Grundschule am Martinsberg für ihr besonderes Engagement um ein inklusiv beschultes Kind mit Down-Syndrom ausgezeichnet.

Juliane Theinert, Mutter einer Tochter mit Down-Syndrom, hatte den Antrag vorbereitet. „Wir wünschen unseren Kindern eine immer offenere Gesellschaft, die sie in ihrem Leben fördert und stärkt. An der Schule am Martinsberg können diese Wünsche wahr werden“, dankte Juliane Theinert dem gesamten Lehrerkollegium. Gemeinsam mit Livs älterer Schwester Merle lobte sie die Schule als einen Ort ohne Ausgrenzung, an dem Barrieren ausgeräumt werden. Ihr Dank galt auch allen Schülerinnen und Schülern der Klasse 1/2b, die ihre Tochter Liv in bunter Vielfalt auf- und annehmen, Freunde und Wegbegleiter wurden. Die Auszeichnung durch das Deutsche Down-Syndrom-Center wurde anschließend in einer klasseninternen Feierstunde gefeiert.

Text: Redaktion
Bild: Schule am Martinsberg

Die Klasse 1/2b freut sich über die Auszeichnung durch das Deutsche Down-Syndrom-Center.

SCHULE TRIFFT RATHAUS

Achtklässler zu Gast im Rathaus

Beim Aktionstag „Schule trifft Rathaus“ erhielten die Klassen 8 a und b des Gymnasiums Weingarten am 28. März einen Einblick in die Verwaltung. Fachbereichsleiter Rainer Beck steht Rede und Antwort.

Der politische Tag „Schule trifft Rathaus“ ist ein neues Format der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Bereits zum zweiten Mal dieses Jahres fand die Veranstaltung im Amtshaus der Stadt Weingarten statt. Während bei der ersten Veranstaltung die Klassen 8 c und d des Gymnasiums Weingarten die Möglichkeit erhielten, waren jetzt die Klassen 8 a und b herzlich willkommen. Fachbereichsleiter Rainer Beck stellte sich in Form eines Interviews den ausgearbeiteten Themen und Fragen der Schüler/innen. Als wichtigstes Thema hat sich unter allen Schüler/innen die Thematik „Breiteres Angebot an Freizeitaktivitäten“ herauskristallisiert. Besonders erfreulich ist, dass unter den Achtklässlern mit Alexandra Masarscaia, Fatima Asanoska und Niko Rakowezki auch drei Jugendgemeinderäte/innen vertreten waren.

Text und Bild: Maximilian Fetzer

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Am Mittwoch, den 05.04.2017 findet um 16:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Kooperationspartner Kinder- und Jugendgipfel
3. Jugendfonds „Demokratie leben!“
   2. Vergaberunde
4. Geschäftsordnung / Satzungsänderung
5. Gestaltung von Freiflächen in Weingarten
6. Anfragen und Anregungen
7. Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen sind ab Donnerstag, den 30.03.2017 unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez.
Markus Ewald
Oberbürgermeister

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 03.04.2017 findet um 16:30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP Betreff

1. Bekanntgaben
1.1 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen
   - Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten
3. Bestellung von Herrn Daniel Gallasch zum Fachbediensteten für das Finanzwesen gem. § 116 GemO
4. Bestellung eines kaufmännischen Betriebsleiters für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Weingarten
5. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“ zum 31.12.2014 sowie Behandlung des Jahresverlustes 2014 und die Entlastung der Betriebsleitung
6. Städtisches Wohngebäude Beethovenstraße 6 - 8
   - Erneuerung Fenster und Fassadenanstrich
   Arbeitsvergabe Fenster- und Verglasungsarbeiten
7. Jährlicher Zuschuss an die Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH
   - Ergänzender Beschluss
8. Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH
   - Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse
9. Energieagentur Ravensburg gGmbH
   - Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse
10. Bodenseefestival GmbH, Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse
11. Anfragen und Anregungen
12. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner ca. 18:00 Uhr
13. Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen sind ab Donnerstag, 30.03.2017 unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez. Markus Ewald
Oberbürgermeister

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 17.03.2017 die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 bestätigt. Für das Rechnungsjahr 2017 wird folgende Haushaltssatzung öffentlich gemacht:

Haushaltssatzung der Stadt Weingarten für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GB1. S. 581) hat der Gemeinderat am 16. Januar 2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgabenvon je	70.154.000,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	62.337.000,00 €
im Vermögenshaushalt	7.817.000,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)	von 850.000,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	9.937.000,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Gemeindekasse wird festgesetzt auf 12.000.000,00 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichem Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge	400 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge	380 v. H.

§ 4

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Weingarten, 16. Januar 2017
gez. Ewald
Oberbürgermeister

Der Haushaltsplan 2017 liegt gem. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit **von Montag, 03. April 2017 bis Dienstag, 11. April 2017** je einschließlich im Amtshaus, Kirchstraße 2, Zimmer 14, während der Dienststunden öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Weingarten geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Weingarten, 31.03.2017 – Bürgermeisteramt

gez. Ewald
Oberbürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Termine Rollende Wertstoffkiste im April

Die Abgabe der RaWEG - Säcke ist im April an folgenden Terminen möglich:

Festplatz:	Samstag, 01. April	09:00 – 15:00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:	Freitag, 07. April	13:00 – 17:00 Uhr
Festplatz:	Samstag, 15. April	09:00 – 15:00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:	Freitag, 21. April	13:00 – 17:00 Uhr
Festplatz:	Samstag, 29. April	09:00 – 15:00 Uhr

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

FUNDAMT

Fahrräder und Fundsachen gehen an den Meistbietenden

Schnäppchenjäger aufgepasst: Die Stadt Weingarten räumt ihre Keller und bietet am Donnerstag, 06. April, eine Auswahl von rund 50 Fahrrädern und weitere Schätze zur Versteigerung an.

Die Versteigerung findet am Donnerstag, den 06. April, um 16 Uhr auf dem Gelände des städtischen Bauhofes in der Lägelerstraße 108 statt. Die zu ersteigernden Objekte können aber bereits ab 15.30 Uhr besichtigt werden. Zu erwerben sind Fundsachen, die innerhalb der gesetzlichen Frist nicht vom Eigentümer abgeholt wurden oder an denen die Finder kein Eigentumsinteresse haben. Eigentümer oder Finder, die das nachholen wollen, können noch bis zum 05. April mit dem Fundamt in Kontakt treten. Danach können keine Ansprüche mehr geltend gemacht werden!
Bitte beachten Sie: Die Stadt Weingarten versteigert Fundsachen, daher ist eine Reklamation oder Rückgabe der ersteigerten Objekte ausgeschlossen. Auch übernimmt die Stadt keinerlei Gewähr für Mängel oder Schäden. Bringen Sie genügend Bargeld mit – Kartenzahlung ist nicht möglich. Des Weiteren übernimmt die Stadt Weingarten keine An- bzw. Auslieferung. Weiter gelten die Versteigerungsbedingungen, die vor Ort ausgehängt werden.

Tex: Diana Morhard
Bild: Stadtverwaltung

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Unsere Wochenmärkte: Frisch, gesund und regional

Gemüsehändler für den Wochenmarkt Untere Breite gesucht!

Aufgrund des Ausscheidens eines langjährigen Markthändlers suchen wir ab sofort einen Gemüse- und Obsthändler (insbesondere Südfrüchte) für unseren Wochenmarkt in der Unteren Breite. Dieser findet jeden Samstag von 7.00 bis 12.30 Uhr (April - September) bzw. von 7.30 bis 12.30 Uhr (Oktober - März) statt. Darüber hinaus werden auf dem Wochenmarkt in der Unteren Breite Fleisch, Geflügel, Eier, Kartoffeln und Blumen angeboten. Ein Besuch lohnt sich!

Bewerbungen können beim Marktamt, Zeppelinstr. 3-5, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 405-166 oder 0751 / 405-170, Fax: 0751 / 405-162 oder per Email an: marktwesen@weingarten-online.de eingereicht werden.

Marktzeiten Weingarten:
Innenstadt: mittwochs
7.00 Uhr bis 12.30 Uhr (April – September) 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Oktober-März)

Untere Breite: samstags
7.00 Uhr bis 12.30 Uhr (April-September)
7.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Oktober-März)

Text: Diana Morhard
Bild: Reiner Jakubek

JUGENDGEMEINDERAT

Sitzung des Jugendgemeinderates

Am Mittwoch, den 05. April, findet um 16 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten, die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt. Die Stadtverwaltung lädt hierzu herzlich ein.

Bekanntgaben
Am Anfang der Sitzung wird der Jugendgemeinderat von der Verwaltung über gewisse Sachverhalte informiert.
Kooperationspartner Kinder- und Jugendgipfel
Am 05. Oktober 2016 fand in der Halle IV des Schulzentrums der erste Kinder- und Jugendgipfel in Weingarten statt. Der Jugendgemeinderat wird in der Sitzung beraten, ob man auch 2017 eine Kooperation mit dem Kinder- und Jugendgipfel eingeht.
Jugendfonds „Demokratie leben!“ -Vergabe von Fördermitteln
Der Jugendgemeinderat Weingarten vergibt als Jugendforum in Weingarten die finanziellen Mittel des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ für Projekte von Kindern und Jugendlichen. Mit dem Jugendfonds werden Projekte unterstützt, die die Beteiligung von Jugendlichen an der Partnerschaft für Demokratie konzeptionell und praktisch sicherstellen. Antragsberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren. Für das Jahr 2017 stehen insgesamt 8.000 € zur Verfügung. Nach Ende der ersten Antragsrunde stehen noch 5.330,00 € zur Verfügung. Der Jugendgemeinderat wird in der Sitzung über die Höhe der Fördermittel der eingegangenen Anträge entscheiden.
Geschäftsordnung / Satzungsänderung
Die Jugendlichen haben sich bereits bei den Arbeitsgruppentreffen am 03./04.02. und 20.03. mit der Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats beschäftigt. Die Änderung der Satzung soll auf Wunsch der Jugendlichen in der nächsten Sitzung beschlossen werden.
Gestaltung von Freiflächen in Weingarten
Die Jugendgemeinderäte Julia Sterk und Niko Rakowezki werden das ausgearbeitete Thema „Gestaltung von Freiflächen in Weingarten“ in der Sitzung präsentieren.
Anfragen und Anregungen
Zum Ende der Sitzung haben die Mitglieder des Jugendgemeinderats die Möglichkeit, ihre Anfragen und Anregungen der Verwaltung vorzutragen.

Text: Alexandra Sailer

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Ab sofort informiert die Stadt die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Baugebiet Kuenstraße
Maßnahme: Vollsperrung (teilweise mit Anlieger frei), halbseitige Sperrung
Anlass: Asphaltarbeiten
Zeitraum: 21. bis max. 14. April

Straße: Thumbstraße
Maßnahme: Gehwegsperrung und halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: 20. März bis 07. April

Straße: Kurze Straße 1
Maßnahme: Geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Kabelarbeiten
Zeitraum: 28. März bis 6. April
Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Jasmin Bisanz

STÄDTISCHE PRESSESTELLE

Aktueller Hinweis der Stadt Weingarten

Zurzeit wirbt die Firma Media Service telefonisch um Anzeigen. Uns ist weder der Verlag noch die Publikation bekannt.

Es handelt sich hierbei nicht um den Verlag mediaprint infoverlag gmbh, der den Wegweiser Weingarten im letzten Jahr aufgelegt hat.
Es besteht auch keinerlei Kooperation zwischen diesem Verlag und der Stadt Weingarten! Wir bitten um Beachtung!

Text: Sandra König

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 03. April, findet im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten um 16.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen
– Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten
Nach den Bekanntgaben der Verwaltung soll der Gemeinderat der Annahme bzw. der Vermittlung von Spenden in Höhe von 4.048,50 € zustimmen.
Bestellung von Herrn Gallasch zum Fachbediensteten für das Finanzwesen
Im Rahmen der Neubesetzung der Fachbereichsleiterstelle Fachbereich 3 durch Herrn Daniel Gallasch soll er zum Fachbediensteten für das Finanzwesen bestellt werden.
Bestellung eines kaufmännischen Betriebsleiters für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Weingarten
Herr Daniel Gallasch soll als Nachfolger von Herrn Klaus Schwenning zum kaufmännischen Betriebsleiter mit sofortiger Wirkung bestellt werden.

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“
Der Gemeinderat soll den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs „Kultur- und Kongresszentrum“ für das Wirtschaftsjahr 2014 feststellen, dem Ausgleich des Jahresverlustes aus dem Haushalt der Stadt sowie der Zuführung an die Rücklage zustimmen und die Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2014 entlasten.
Städtisches Wohngebäude Beethovenstraße 6-8
Der Gemeinderat soll den Auftrag für die Erneuerung der Fenster an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben.
Jährlicher Zuschuss an die Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH
Die Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH soll ab dem Jahr 2016 zur Finanzierung der Inanspruchnahme städtischer Leistungen, die in Ziffer 2-6 der beigefügten Anlage aufgeführt sind, jährlich 79.800 € erhalten.
Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse
Die Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH, die Energieagentur Ravensburg gGmbH und die Bodenseefestival GmbH sollen mit der Durchführung der im beigefügten näher definierten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) betraut werden.
Fragestunde für Einwohner, Anfragen und Anregungen
Am Ende der Sitzung haben die Einwohnerinnen und Einwohner um ca. 18 Uhr die Gelegenheit Fragen zu stellen. Anschließend können die Mitglieder des Gemeinderats Anfragen und Anregungen äußern.

Text: Alexandra Sailer

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Ein starkes Team

Arndorfer Altar in der Wallfahrtskirche Mariae Himmelfahrt / Maria Saal

Wenn nichts mehr ging, mussten sie ran: die „Vierzehn Nothelfer“. In Zeiten ohne moderne Medizin, ohne Versicherungen und Blitzableiter standen sie im 13. und 14. Jahrhundert für das einzige Hilfsprogramm, an das man sich in den Notlagen des Lebens wenden konnte. Zur Riege dieser Heiligen, denen unser Krankenhaus seinen Namen verdankt, gehören drei Bischöfe, drei Ritter, drei Jungfrauen, dazu ein Arzt, ein Mönch, ein Knabe, ein Diakon und ein Riese namens Christophorus. Fast alle starben als Märtyrer schreckliche Tode. Je nach ihrem Schicksal galten – und gelten – sie als zuständig für unterschiedliche Notlagen von Halsweh bis Hagelschlag. Eines haben sie gemeinsam: Die Nothelfer traten in ihrem Leben für ihr Christentum ein – und für ihre Mitmenschen. Nach ihrem Tod orientierten sich Glaubende an ihrem Vorbild und baten sie in Notlagen um Fürsprache bei Gott.
Und heute? Sind die 14 Nothelfer noch hilfreich? Mit Blick auf unsere vernetzte Welt und unsere ausdifferenzierte Medizin ist es schwer vorstellbar, dass ein Einzelner zuständig für eine spezielle Lebenslage sein soll. Außerdem: Kann ich mich mit meiner Not nicht unvermittelt an Gott wenden?
Andererseits gibt es zu allen Zeiten Nothelfer, die rettend eingreifen und auf diese Weise etwas von Gottes bewahrender Macht weitergeben. Ich kenne jedenfalls 14 und mehr Menschen, die mir in Notsituationen geholfen oder Orientierung gegeben haben.
Von solchem Gottvertrauen und Mut können sich Menschen anstecken lassen, sich daran festhalten.
Ein altes Wiegenlied vermittelt schon den Kleinsten den Halt dieses 14-fachen Geländers: „Abends, wenn ich schlafen geh, 14 Englein um mich stehn: zwei zu meinen Häupten, zwei zu meinen Füßen….“
Dietrich Bonhoeffer hatte dieses Gebet im Kopf, als er 1944 aus dem Gefängnis schreib: „Wenn es im alten Kinderlied von den Engeln heißt: ‚zweie, die mich decken, zweie, die mich wecken´, so ist diese Bewahrung am Abend und am Morgen durch gute unsichtbare Mächte etwas, das wir Erwachsenen heute nicht weniger brauchen als die Kinder“. Und er fand für diese Einsicht Bilder, die die Botschaft der Nothelfer in Worten unserer Zeit vermitteln: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Marit Hole, Pfarrerin

Bild: Johann Jaritz

Ökumene in Weingarten

Ein Hauch von Leben

Am Donnerstag, 06.04., um 15 Uhr, findet auf dem Marienfriedhof in Weingarten wieder ein ökumenischer Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung der Sternenkinder statt, die seit Oktober verstorben sind.

Seien Sie herzlich eingeladen, Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern, Angehörige, Freunde und Freundinnen der Betroffenen … zum gemeinsamen Gedenken und Begräbnis Ihrer Kinder.

Pfarrer Horst Gamerdinger, Evangelische Kirche
Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand, Katholische Kirche

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Gnadenlos – GNADE

Kreuzweg der Arbeit am 07. April in Ravensburg

Am Freitag, 07. April, findet um 17 Uhr in Ravensburg wieder ein Kreuzweg der Arbeit statt, der durch die Altstadt von Ravensburg führt. Treffpunkt ist auf dem Holzmarkt, gegenüber der Apotheke Vetter. Dieses Jahr steht der Kreuzweg unter dem Thema: Gnadenlos-GNADE. Damit wurde ein ökumenisches Thema aufgegriffen, weil dieses Jahr der Kreuzweg auch ökumenisch mitgestaltet wird. Der Weg durch die Stadt führt an der katholischen Liebfrauenkirche vorbei zum Rathaus, weitere Haltstationen sind die evangelische Stadtkirche, ein Kindergarten, eine Einkaufsstraße und zuletzt die Kirche St. Jodok. Zum Abschluss und zu einer kostenlosen Brotzeit treffen sich die Teilnehmenden im Bruderhaus.
Der Kreuzweg der Arbeit greift aktuelle Probleme und Veränderungen in Gesellschaft und Arbeitswelt auf und stellt sie unter die Gedanken, welche Auswirkungen sie für die Menschen haben. Eingeladen sind alle, die sich von dieser Form eines modernen Kreuzweges angesprochen fühlen.

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Lyrikabend

Balladen und Erzählgedichte von Schiller bis Brecht und Goethe bis Kaschnitz – der Lyrikabend findet am Dienstag, 04.04., von 19.30 bis 21 Uhr im Bildungswerk (barrierefrei) in Ravensburg statt.
Referent: Hartmut Starnitzki, Deutschlehrer a. D.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 / 361 61-30, Fax: 361 61-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de

Fastenaktion 2017

Unter dem Leitwort „Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.“ rückt die Fastenaktion 2017 Menschen in den Mittelpunkt, die in Burkina Faso, am Rande der Sahelzone, ideenreich und mit neuen Methoden höhere Einkommen erwirtschaften und damit die Ernährung und Versorgung für sich und ihre Familien sicherstellen. Die Kollekte in den Gottesdiensten am 01. und 02. April kommt der Misereor-Fastenaktion zugute. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Bild: Misereor

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag der 4. Fastenwoche, 01. April
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 02. April, 5. Fastensonntag / MISEREOR-Sonntag
L I: Ez 37,12b-14; L II: Röm 8,8-11; Ev: Joh 11,1-45
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier, anschl. Stickkartenverkauf
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, anschl. Fastenessen im Gemeindehaus, Stickkartenverkauf, s. Artikel
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Bußgottesdienst
Die Kollekte am Samstag und Sonntag ist für MISEREOR bestimmt.

Montag der 5. Fastenwoche, 03. April
17.45 Uhr **St. Maria:** Gebetszeit der Gemeinschaft St. Norbert
18.00 Uhr **Hl. Geist:** Schweigen ohne Anleitung
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation

Dienstag der 5. Fastenwoche, 04. April, Hl. Isidor
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
Mittwoch der 5. Fastenwoche, 05. April, Hl. Vinzenz Ferrer
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung

Donnerstag der 5. Fastenwoche, 06. April
07.25 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier für Grundschüler
07.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Eucharistiefeier

Freitag der 5. Fastenwoche, 07. April, Hl. Johannes Baptist de la Salle
07.30 Uhr **Hl. Geist:** Ökumen. Schulgottesdienst für die Schüler des Gymnasiums und der Realschule
08.30 Uhr **Evang. Stadtkirche**: Ökumen. Schulgottesdienst für die Schüler der Schussental-, Werkreal- und Talschule
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Stille Anbetung

Samstag der 5. Fastenwoche, 08. April
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
17.00 Uhr **St. Maria:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein, anschl. Brotverkauf
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:
04. – 07. April:Pfarrer Benno Ohrnberger
11. – 13. April: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** täglich
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche**; außer am Mittwoch, 05. April, im Haus Judith**

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Di., 04.04., Gedenken für: Rose Amann
Fr., 07.04., Gedenken für: Leni Graf
Sa., 08.04., Gedenken für: Thomas und Kreszentia Maier
in Hl. Geist:
Sa., 01.04., Gedenken für: Ludwig Czaja mit Angehörigen; Irma Hofer; Nelli und Robert Kasslatter; Heinrich Kubi mit Angehörigen; Theresia und Josef Meschenmoser; Anna und Michael Wiesenmayer; Jahrtag für: Gertrud Blick; Ingeborg Feldmann

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Krankenkommunion vor Ostern

Ältere und kranke Gemeindemitglieder, die die Kommunion zu Hause empfangen möchten, mögen sich bitte in den Pfarrbüros St. Maria und Hl. Geist melden.

Einladung zum Fastenessen

nach dem Misereor-Gottesdienst am Sonntag in St. Maria

Um 10.30 Uhr feiern wir Gottesdienst. Mit Freiwilligen, die in Bolivien im Einsatz waren, und Pedro, der als Freiwilliger bei uns ist, werden wir verschiedene Blickwinkel wahrnehmen.
Nach dem Gottesdienst laden wir Sie ins Gemeindehaus zum Fastenessen ein. Familie Arnt kocht für uns wieder in altbewährter Weise Reis, Chutneys, schwarze Bohnen.
Im Gemeindehaus können Sie auch Stickkarten erwerben.

en contacto
Freundschaft in der Einen Welt

Seniorentreff Hl. Geist „Lass dich bewegen“

Übungen für Körper und Geist

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an und auch im Menschen erwachen wieder neue Energien. Herzlich willkommen am Donnerstag, 06. April, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Um in Form zu kommen oder zu bleiben, wird Elisabeth Buhmann mit Ihnen Übungen, Bewegungen und ein Gedächtnistraining durchführen. Gerade im Alter ist es wichtig und ein Wohlfühlprogramm. Dabei können Sie auf einem Stuhl sitzen, denn das entlastet den Körper und schont die Kräfte. Es brauchen auch keine Höchstleistungen erbracht werden, sondern es soll Freude und Spaß machen. Denn das Üben in Gemeinschaft ist besonders unterhaltsam. Zuvor werden Sie wieder mit Kaffee und leckerem Kuchen verwöhnt. Kommen Sie und machen Sie mit! *Das Team Seniorenarbeit freut sich auf Ihren Besuch!*

SENIOREN TREFF

Bild: daffodils – 634463_340 pixabay

Buchs- und Thujazweige zum Palmenbinden

Die Kirchengemeinde Hl. Geist benötigt zum Palmenbinden für Palmsonntag Buchszweige ohne Zünslerbefall und Thujazweige. Abgabe der Zweige bitte am Freitag, 31. März, und am Montagvormittag, 03. April, beim Kellerabgang der Jugendräume des Gemeindehauses. Herzliches Vergelt's Gott im Voraus für Ihre Spende!
Wer Freude am Palmenbinden und Zeit dafür hat, möchte bitte am Montag, 03. April, um 14.30 Uhr in den „Kreativraum" im Untergeschoss des Gemeindehauses Heilig Geist kommen.

Kirchenkino St. Maria

„Auferstanden"

Der Film „Auferstanden" von Kevin Reynolds aus dem Jahr 2016 wird uns dieses Jahr in die Thematik der Karwoche einführen. In diesem Film erlebt der Zuschauer die Auseinandersetzung um Jesus aus römischer Sicht. Der Karriereoffizier Clavius, dargestellt von Joseph Fiennes, bekommt den heiklen Auftrag, die Geschehnisse um Tod und Auferstehung Jesu zu untersuchen. Die römischen Machthaber, Pilatus und die jüdischen Autoritäten fürchten Unruhen und Aufstände, seit sich die Kunde von Jesu Auferstehung im Land verbreitet hat. Clavius soll beweisen, dass der Leichnam Jesu von seinen Anhängern geraubt wurde und deren Rede vom leeren Grab nichts als Propaganda ist. Je tiefer Clavius im Lauf seiner Ermittlungen in die Geschichte eindringt, desto mehr stellt er sein Tun in Frage.
„Glauben **wir** den Ostererzählungen?" Die Skepsis besteht bei nicht wenigen Menschen. Viele können mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu nichts mehr anfangen. „Auferstanden" bietet Gelegenheit über Auferstehung und ewiges Leben nachzudenken, über das große „Vielleicht", das da heißt: „wenn es aber doch wahr wäre…?"
Herzliche Einladung dazu!
Mittwoch 12.04., 19.30 Uhr in der Marienkirche, St.-Konrad-Str. 28
Im Anschluss an den Film sind Sie herzlich zum **„come together"** bei Getränk und Knabberzeug eingeladen.

Was geschah an Ostern? – Ostern für die ganze Familie

Das Osterfest ist für uns Christen ganz besonders wichtig.
Aber es ist nicht immer leicht, mit Kindern darüber zu sprechen und ihnen zu erklären, was damals passiert ist.
Wir begleiten Sie von Palmsonntag bis Ostersonntag per WhatsApp. Jeden Tag bekommen Sie eine kindgerecht erzählte Bibelstelle und dazu passende Impulse, Spiel- und Bastelideen. Diese wurden zusammengestellt von soulcial.media.
Wir als Kirchengemeinde St. Maria und Hl. Geist laden Sie, liebe Familien, ganz herzlich ein, die Kar- und Ostertage mit Ihren Kindern zu feiern und über Tod und Auferstehung Jesu ins Gespräch zu kommen.
Darüber hinaus bekommen Sie über diese WhatsApp-Nachrichten auch alle Angebote unserer Kirchengemeinden (Gottesdienste, Andachten, …).
Wenn Sie an dieser besonderen Form der Vorbereitung und Begleitung Ihres Kindes an Ostern teilnehmen möchten, dann melden Sie sich kostenlos an:
Bis zum **07. April** eine **WhatsApp** mit „**Ostern Weingarten**" an die Nummer **0160 / 94 81 97 08.**

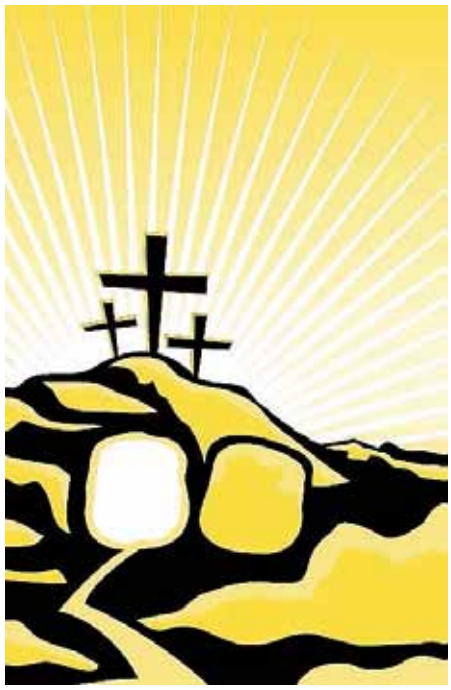


Bild: soulcial.media

(Davor diese Nummer auf Ihrem Handy speichern).
Flyer zu diesem Angebot liegen in unseren Kirchen und Kindergärten aus.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0

Pastoralreferentin: Carolin Augé, Tel. 0751 561774 -34

Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 0751 561913-0 oder 0751 76696287

Pastoralreferent: Artur Sontheimer, Tel. 0751 561913-13

Pastoralassistentin: Maria Grüner, Tel. 0751 561913-11, Mobil 0152/32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 01. April
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle/ zwei Beichtväter)
13.00 Uhr Trauung von Nicole Simmendinger und Manuel Reinhardt

Sonntag, 02. April, 5. Fastensonntag, (Misereorkollekte)
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kinderchor St. Martin
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 04. April
19.00 Uhr Abendmesse unter beiderlei Gestalten, anschl. Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 05. April
08.00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe (Marienkapelle)
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 06. April
07.25 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)

Freitag, 07. April
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 08. April
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 27.03. - 08.04.: Vikar Nicki Schaepen, Telefon 0751 / 56127-16

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Beichtgelegenheit vor Ostern

Bild: Pfarramt

„Wenn sich die Tür ein wenig zu schließen beginnt wegen unserer Schwächen und Sünden, macht die Beichte sie wieder auf“. *Papst Franziskus*

In der Basilika (Marienkapelle)
Samstag, 01. April: 9.15 – 11.00 Uhr (zwei Beichtväter)
Samstag, vor Palmsonntag, 08. April: 9.15 – 11.00 Uhr (drei Beichtväter)
Karfreitag, 14. April: 8.00 – 12.00 Uhr (zwei bzw. ab 9.00 Uhr drei Beichtväter)
Karsamstag, 15. April: 9.00 – 11.00 Uhr (zwei Beichtväter)

In der Region
Ravensburg Liebfrauen: 08.04.: 09.00 – 16.30 Uhr, 14.04.: 08.00 – 10.00 Uhr
Kloster Kellenried: samstags 14.15 – 15.45 Uhr
Wangen Klösterle: Mittwoch bis Samstag 9.00 – 11.30 Uhr; Mittwoch und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Bad Wurzach Gottesberg: Montag bis Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Karfreitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Karsamstag: 9.30 – 11.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 04.04., 19.00 Uhr: gest. Jahrtag: Helene Braig, Gedenken: Franz Stolba

Fr, 07.04., 19.00 Uhr: Jahrtag: Hedwig Pfeiffer

Aus dem KGR

Mit der Vorbereitung der Karwoche begann die Sitzung des Kirchengemeinderates vergangene Woche. Dabei wurde auch darüber beraten, inwieweit es noch Sinn macht, das Angebot zum Selbstbasteln von Stangenpalmen aufrecht zu erhalten, da der Aufwand immer größer und das Interesse sowie die Mitarbeit der Zielgruppe immer kleiner wird. Nachdem die Kirchengemeinde im vergangenen Jahr eine Einladung des Vereins Inkultura zum Fastenbrechen erhalten hatte, wurde nunmehr überlegt, die Einladung zu erwidern. Nachgedacht wurde, ob dies eher zum christlichen Fastenbrechen nach der Osternachtsliturgie am Osterfeuer sinnvoll wäre oder ob das Gemeindefest an Fronleichnam im Anschluss an die Liturgie eine bessere Gelegenheit der Gastfreundschaft und des gegenseitigen Kennenlernens wäre. Des Weiteren beschäftigte sich das Gremium an diesem Abend mit dem diözesanen Pastoralkurs „Kirche am Ort. Kirche an vielen Orten“, dem es sich bereits im vergangenen Frühjahr im Rahmen einer Klausur gewidmet hatte. Um besser am Thema bleiben zu können, wurde, wie in anderen Seelsorgeeinheiten, ein sog. Prozessteam eingerichtet. Dieses ersetzt für die Phase des Pastoralprozesses den Arbeitskreis Pastoral. Anschließend stand die Wohn-

raumoffensive der Caritas auf dem Programm, das diese zusammen mit der Gesamtkirchengemeine in Kooperation mit der Stadt Weingarten anstrebt. Das Votum des KGR fiel nach erfolgter Diskussion mehrheitlich sehr positiv aus. Da dies allerdings ein Thema des Gesamtkirchengemeinderates und nicht des KGR von St. Martin ist, war die Abstimmung lediglich ein Meinungsbild. Bevor der Abend mit Informationen aus Gruppen und Gremien sowie der Jugend abschloss, wurden grundlegende Fragen zur Sanierung des Kindergartenareals Xaverius beraten und über den Sachstand der laufenden Vorbereitungen zum diesjährigen Blutfreitag informiert.

Pfarrer Ekkehard Schmid

Familienkreis Weingarten

Herzliche Einladung zum Einkehrtag am Palmsonntag, 09. April, bei den Franziskanerinnen im Kloster Sießen mit geistlichem Impuls – unterwegs Einkehr zum Mittagessen. Abfahrt: 11.45 Uhr vom Basilika-Parkplatz, bis ca. 19 Uhr. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Nähere Informationen unter familienkreis.wgt@gmail.com oder Handy 0151 / 507 207 25.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9 - 12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)
Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Nicki Schaepen,
Telefon 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur, Telefon 56127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

02. April, Sonntag Judika
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl** zu „SOLA GRATIA“, anschl. *Theol. Matinee*, M.-Luther- Gemeindehaus (Pfr. Günzler / Pfrin Manz), Musik: *Kantorei*, parallel *Kinderkirche*

04. April, Dienstag
17.00 Uhr, Stadtkirche, **Ökumenisches Gebet** für Barmherzigkeit.

05. April, Mittwoch
12:00 Uhr Stadtkirche, **Orgelmusik am Markttag**, D. Krönes-Dorn, Sopran, N. Koroleva, Klavier

09. April, Palmsonntag
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Taufen** (Pfr. Günzler), parallel *Kinderkirche*, anschl. **Gemeindeversammlung** mit *Gemeindeessen*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Wir im Gemeindehaus

Heute: Der Folklorespielkreis

Gruppen, die sich regelmäßig im Martin-Luther-Gemeindehaus treffen, stellen sich vor. Eine neue Artikelserie immer am letzten Freitag im Monat.
Musik verbindet international! Gemäß diesem Motto tragen wir unseren Beitrag zur Völkerverständigung bei. Das geht besonders gut bei Musik und Tanz, denn das sind Sprachen, die jeder sofort versteht, wo immer man auch herkommt. Da kann man auch ohne Berührungsängste sofort mitmachen. Zuhören – Mitsingen – Mittanzen – alles möglich!
Der **Folklore-Spielkreis der evange-**

Folklorekreis beim Aufspielen zum Tanz in den Mai 2016 im Gemeindehaus St. Martin in Weingarten.

lischen Kirchengemeinde Weingarten wurde 1990 von Kantor Johannes Baiker ins Leben gerufen. Wir spielen traditionelle Tänze aus vielen europäischen Ländern sowie der Türkei, Israel, USA, Mexiko... Mit Akkordeon (Inge), Gitarre (Tilman), Geige (Marion), Flöten (Annette, Conny), Bass (Hartwig), Perkussion (Oliver, Ulli, Cordula) werden schmissige und besinnliche, flotte und langsamere Stücke in den Rhythmen: 2/4, 3/4, 4/4, 7/8, 9/8–Takt aufgeführt. Traditionell spielen wir jedes Jahr, auch wieder am 30. April zum Tanz in den Mai in Weingarten für den Tanzkreis St. Martin. Schon seit über 20 Jahren.
Seit drei Jahren liegt die Leitung nun bei Inge und Tilman Traut, die weitere Mitspieler (mit Notenkenntnissen) gerne integrieren wollen. Die Probezeiten stehen jeweils auf unserer Webseite unter:

www.ttraut.de/musik/folklorekreis

Text: Tilman Traut
Bild: Pfarramt

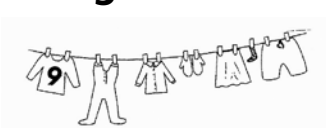
ANKÜNDIGUNGEN

Musik am Markttag

... gibt es wieder am 05. April um 12 Uhr nach dem Mittagsläuten in der evangelischen Stadtkirche Weingarten. 20 Minuten Musik und ein Wort auf den Weg.
Dorothee Krönes-Dorn (Mezzosopran), *Natalia Koroleva* (Sopran und Klavier) und *Andreas Praefcke* (Orgel) singen und spielen barocke Passionsmusik. Neben einer Arie aus Bachs Matthäus-Passion erklingen vier Arien und Duette aus G. B. Pergolesis „Stabat Mater“. Pergolesi komponierte wenige Wochen vor seinem frühen Tod mit 26 Jahren 1736 sein letztes Werk, das schnell nach seinem Tod zu einem der beliebtesten Werke der europäischen Kirchenmusik wurde und sogar von Bach in einer Bearbeitung aufgeführt wurde. Das Stück handelt vom Schmerz Mariens angesichts der Kreuzigung ihres Sohnes und zeichnet sich durch gefühlvolle Melodien von düsterer Schönheit aus.
Eintritt frei, Spenden werden zugunsten des Umbaus des Martin-Luther-Gemeindehauses und -Kindergartens erbeten.

Andreas Praefcke

Nachzüglerbazar



Am **Samstag, 08. April**, findet von 9 bis 12 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Abt-Hyller-Str. 17 ein Tischbazar statt. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielzeug, Schuhe usw. Außerdem wird Kuchen verkauft.

Infos unter Tel. 0751 / 553 137,
Martin-Luther-Kindergarten

Lore Hofer

Schlagworte der Reformation: Sola gratia

Predigtreihe mit anschließender theologischer Matinee zum ökumenischen Jahresthema der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Weingarten „ … da ist Freiheit“ (2. Kor. 3,17)

Allein Christus, allein durch Glauben, allein durch Gnade und allein die Schrift – diese vier Schlagworte der Reformation geben unserer Reihe die Themen vor. Am kommenden Sonntag steht der dritte Termin an:
Wir laden Sie herzlich ein zum Abendmahlsgottesdienst in Form der Deutschen Messe nach Martin Luther. Die Predigt hält Hochschulpfarrerin Esther Manz, die Liturgie leitet Pfarrer Stephan Günzler und musikalisch begleitet uns die Kantorei unter der Leitung von Johannes Baiker. Die Theologische Matinee schließt sich an, ein Gespräch zum Thema „Sola gratia“ (= allein aus Gnade).
Gottesdienst
Sonntag, 02. April, 9.30 Uhr,
Ev. Stadtkirche,
anschließend ca. 11 Uhr Matinee im Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Str. 17, Weingarten.

Bibel-Gesprächsabend

Texte aus dem Matthäus-Evangelium, 20 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus

Der Spruch mit den Kräutlein wird Martin Luther zugeschrieben. Aus den Erfahrungen unserer Bibelgespräche kann man noch ergänzen: Wenn andere mitreiben, duftet es sogar noch intensiver. Kommen Sie doch mal vorbei.
Do., 06. April. Das Ende des Wartens – Blinde werden sehen (Matthäus 11, 2-30)
Di., 25. April. Großzügig beschenkt – Das Gleichnis vom Schalksknecht (Mt 18, 23-35)
Di., 02. Mai. Der Liebe bedürftig – Das habt ihr mir getan (Matthäus 25, 31-46)

Text: Pfr. Horst Gamerdinger
Bild: Paul Morris, unsplash.com

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner,
Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr,
Mi. auch 14 - 16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,
Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Tel. 0751 / 46 980

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

«Der Himmel wird warten»
02.04. - 03.04. 19.00 Uhr
04.04. 19.00 Jugendtreff-Film / Eintritt 5,- €

«Wilde Maus»
01.04. - 05.04. 20.15 Uhr

«Nicht ohne uns»
01.04. Mehrspr. OmU 16.30 / 18.00 Uhr
02.04. - 05.04. Mehrspr. OmU 18.00 Uhr

«Personal Shopper»
02.04. 16.30 & 21.15 Uhr
03.04. - 04.04. 21.15 Uhr

«Bauer unser»

Billige Nahrung - teuer erkauft: Die Lage der Landwirtschaft ist prekär; Bauern müssen Quantität liefern, schnell und billig - darunter leidet die Qualität des Essens, aber auch des Lebens.

06.04. - 09.04. 18.00 Uhr

«Bob, der Streuner»
06.04. - 08.04. 20.15 Uhr
09.04. 12.00 & 20.15 Uhr

«FENCES»
07.04. 19.00 Uhr
08.04. 16.30 & 19.00 Uhr

«Der Hunderteinjährige»

In der Fortsetzung der Romanadaption ist Allan ein Jahr älter geworden, in Körper und Geist aber immer noch der sympathische, etwas schrullige und ungemein gewitzte Opi, den das Publikum weit über die schwedischen Grenzen hinaus kennen und lieben gelernt hat.

07.04. - 08.04. 21.30 Uhr
09.04. 12.00 Uhr
11.04. Schwed. OmU 18.00 Uhr

Kinderkino in der LINSE

«Doktor Proktors Zeitbadewanne»

Fortsetzung des Kinderabenteuers nach Jo Nesboes Vorlage, in dem die zwei jugendlichen Helden eine turbulente Zeitreise antreten, um den genial-schussliegen Doktor Proktor aus einer Notlage zu befreien.

Sa. 01.04. & So. 02.04.
Spielfilm, 95 Min.
empfohlen ab 7 Jahren
Eintritt 4,– €
Die Filme beginnen pünktlich ohne Werbung - Geburtstagskinder haben freien Eintritt -.

Text: Karolina Jung
Bilder: Concorde / MFA (Filmagentinnen) / Wild Bunch

SCHINDERHANNES

Molly´s Chamber im Schinderhannes am Samstag, 01.04.

Molly´s Chamber aus Ravensburg spielt Crossover von Rock über blues bis Soul und Funk. Zu hören gibt es bekannte Nummern, aber auch „B-Sites“, die richtig abgehen.

Wer auf die Red Hot Chili Pepers, auf Blues von Ana Popovic und Popa Chubby, soulige Sachen von Joss Stone, Rockklassiker von Cream, Police oder Deep Purple steht,
ist hier genau richtig.
Lasst Euch vom außergewöhnlichen Repertoire und von der Spielfreude der Band begeistern und genießt einen Abend Live-Musik - rau-pur und hautnah.
Wir freuen uns auf den Abend!

Text: Das Schinderhannes-Team
Bild: privat

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Vortrag über Mexiko und Kanada-Ost

Auf Einladung von Gerhard Junginger, Kultur und Reisen, findet nächsten Freitag, 07. April, um 19 Uhr im Gasthaus Alt. Ochsen in Weingarten ein Reisevortrag über Mexiko und Kanada-Ost statt.

Referent ist der Fachreferent Jürgen Weber aus München. Eingangs berichtet Gerhard Junginger über „Ostern in Budapest“, Carmen bei den Bregenzer Festspielen am 09. August und die Kinder-Hilfsprojekte in Kenia/Ostafrika. In den Herbstferien geht es zum halben Preis ab 329 Euro an die Costa Brava.
Alle Programme gibt es am 07. April oder unter Tel. 0751 / 44 564. Interessenten aus der Bevölkerung sind willkommen.

Text: Gerhard Junginger

KULTUR BAR IMPULS

30. MÄRZ

Entspannt Meditieren
Am Donnerstag, den 30. März, findet von 19 bis 21 Uhr eine Zen-Meditation mit Sven Precht in der Kultur Bar Impuls statt. Vorbeikommen und entspannen! Ab jetzt jeden Donnerstag!

07. APRIL

Singer & Songwriter Abend im Impuls
Am Freitag, 07. April, um 20 Uhr gibt es tolle Abendunterhaltung mit Charlet in der Kultur Bar Impuls: Handgemachte Musik in Wohlfühl-Atmosphäre.
Mal verspielt und frei, mal nachdenklich oder melancholisch - Charlet erzählt mit ihren Songs von den verschiedensten Gefühlen. Die junge Songwriterin schreibt über Träume, Lieblingsmomente, schmerzhafte Erfahrungen und bedingungslose Liebe. Mit eingängigen Melodien und authentischen Texten berührt sie den Zuhörer im Herzen und überrascht gleichzeitig mit lebendigen Arrangements und ungewöhnlichen Wendungen.

08. APRIL

Rock & Soul in Weingarten
Am Samstag, 08. April, findet um 20 Uhr in der Kultur Bar Impuls ein spannungsgeladenes Konzert des Quartetts Little Big Bang statt.
Was die gestandenen Musiker aus Oberschwaben versprechen, lösen sie bei jedem Konzert auch ein: eine Party-Reise zu den musikalischen Höhepunkten aus fünf Jahrzehnten Soul, Rock und Pop. An Bord sind Soulklassiker von Earth, Wind & Fire bis zu Aloe Black, Rockdiamanten von Toto über Red Hot Chili Peppers bis zu den White Stripes, Pop-Ohrwürmer von Huey Lewis über Jamiroquaii bis zu Maroon 5. In der Auswahl der Coverperlen sind Little Big Bang stets überraschend: Das ultimative Live-Erlebnis in der Kultur Bar Impuls.

06. APRIL

Entspannt Meditieren
Am Donnerstag, den 06. April findet von 19 bis 21 Uhr eine Zen-Meditation mit Sven Precht in der Kultur Bar Impuls statt. Vorbeikommen und entspannen! Ab jetzt jeden Donnerstag!

Texte: Shahram Asghari
Bilder: privat

Brauchtum

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

IM KASCHTA ISCH D‘R DEIFEL LOS

... en schwäbische Schwank in 3 Akt aufgführt von d‘r Laienspielgruppe von de Plätzler geschrieba vom Ralf Kees und alle andre hond d‘r zu dua

Regie: Peter Nagel

Am Rande Baden-Württembergs liegt eine kleine ehemalige Burg. Genauer gesagt die Veitsburg. Ein geschichtsträchtiger und sagenumwobener Ort mit Blick über die pulsierende oberschwäbische Metropole Ravensburg. Der Olymp eines jeden Oberschwaben. Hier spielt die Geschichte der Familie von Veits. Die Veits erwarten eine Cousine aus Übersee zu Besuch, ansonsten ist zurzeit Schmalhans im Hause Veits angesagt. Auch soll es nicht mit rechten Dingen zugehen.

Aufführungstermine:

Samstag: 01.04., 19.30 Uhr
Sonntag: 02.04., 16.00 Uhr
Freitag: 07.04., 20.00 Uhr
Samstag: 08.04., 19.30 Uhr nur noch Restkarten verfügbar
Kartenverkauf in der Reinigung Prinz Zeppelinstraße 5, Tel. 0751 / 43 801

Text: Heike Walser
Bild: privat

ALTDORFER SCHALMEIEN E.V.

Jahreshauptversammlung

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen am 05.04. um 20 Uhr in den Gasthof Alt. Ochsen.

Da in diesem Jahr keine Wahlen anstehen, wird neben der „normalen“ Tagesordnung der wichtigste Punkt die Ehrung von langjährigen Mitgliedern sein. Bericht folgt.

Text: Wolfgang Steinmaßl

SCHÜLERTROMMLER

Du hast Lust zu trommeln oder magst bei uns als Fahnenträger mitmachen? Dann komm zu unserer diesjährigen Trommelausgabe.

Wann: 06. April 2017 – 18:00 Uhr
Wo: Talschule Weingarten (Gebäude C Grundschule)
Wer: Jungs und Mädels der Klassenstufen 4 bis 8 aller Schularten

Kannst du an dem Tag nicht oder hast Fragen?
Schreib uns einfach an schuelertrommler@gmx.de

Text: Patrick Feiner

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josefh-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Jasmin Bisanz, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Bettina Scriba / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

NARRENVEREIN WIKINGER WEINGARTEN 1977 E.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 01. April, um 20 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Narrenvereins Wikinger Weingarten 1977 e.V. im Gasthaus Bären statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
4. Wortmeldungen zu den Berichten
5. Entlastung von Vorstand, Kassierer und Ausschuss
6. Neuwahl des 1. Vorstandes
7. Jahresplanung für 2017 und Stadtfest
8. Sonstiges

Text: Jürgen Deuschle

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

um den Altshauser Weiher

Treffpunkt: Dienstag, 04. April, 13 Uhr Charlottenplatz, 13.30 Uhr Ravensburg, Bahnhof. Gehzeit ca. 2 Stunden, 8 km. Fahrgeld: 5 Euro für Mitglieder, Einkehr vorgesehen. WF: D. Piontek, Tel. 0751 / 47 261 und U. Vehe-Bergmann, Tel. 0751 / 93 442.
Gäste sind herzlich eingeladen!

Text: Piontek
Bild: SAV

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingartener Kinder-Schachturnier 2017

Für Samstag, den 01. April, lädt der Schachverein Weingarten ab 08.30 Uhr zum zweiten Mal zu einem Turnier für Kinder ein. Es findet in den Räumen der EKHG (ehem. Hiltrudschule), St. Longinusstr. 8, 1.OG, gegenüber vom Basilikaparkplatz, statt.

Angesichts der zahlreichen Teilnahme jugendlicher Schachspieler und Schachspierinnen im letzten Jahr wiederholt der SV Weingarten diese Veranstaltung einmal jährlich. Eingeladen ist, wer die Regeln des Spiels beherrscht und sich bislang noch keine DWZ, das ist die Ratingzahl für Schachaktive, erworben hat. Es gilt eine Altersbeschränkung von unter 14 Jahren. Das Turnier beinhaltet 5 Runden für jeden, bei einer Bedenkzeit von 15 min. pro Spieler und Partie. Die Auslosung erfolgt per Computer mit CH-System. Die jeweils Ersten der Altersgruppe U10 und U14 erhalten einen Pokal. Medaillen gibt es für die Plätze 1 bis 3, außerdem warten Präsente, u.a. Schachbücher, auf die Gewinner. Das beste Mädchen und der jüngste Teilnehmer erhalten ebenfalls ein Präsent. Alle Kinder bekommen einen Süßigkeitenpreis sowie eine Urkunde mit ihrer Platzierung. Der Schachverein freut sich, möglichst viele willkommen heißen zu dürfen und wünscht allen viel Spaß und Erfolg! Allerdings ist aus Platzgründen die Teilnehmerzahl auf 26 Spieler, der Reihenfolge der Anmeldung entsprechend, beschränkt. Es lohnt sich also, etwas früher zu kommen. Infos am Freitag, nur bis 18 Uhr, unter Tel. 0751 / 41 690.

Text: Josef Möhrle

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten Turnerheim Spinnenhirn

Familie Doris und Zlatko Majerle, 88281, Schlier-Spinnenhirn, Telefon 07529 / 65 51.

Öffnungszeiten, falls nichts anderes angegeben:
freitags und samstags immer ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Vesper, geöffnet bis 23 Uhr;
sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

April:
Freitag, 07.04.: Singen für alle, die Spaß daran haben, um 20 Uhr.
Am besten Tisch reservieren!

Bitte beachten:
Wir haben Ostermontag NICHT GEÖFFNET!

Voranzeigen:
Montag, 01. Mai, ab 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet: Grillen und Musik
Am 01. Juli findet wieder ein Jodelkurs mit Josef Ecker statt!
Tageskurs von 10 Uhr bis 16.30 Uhr
Kosten € 56 Euro / Person ohne Verpflegung.
Mitgebrachtes Vesper darf draußen gerne verzehrt werden. Bitte anmelden!

Text: Doris Majerle

Sport

TV WEINGARTEN HANDBALL

Unsere männliche C- und B-Jugend im Finale

Meisterschaftsfinale der Bezirksjugend am Samstag, den 01.04., in der Großsporthalle Weingarten. Der TVW Weingarten Handball hat den Zuschlag für die Meisterschaftsfinals auf Bezirksebene bekommen. Gleich zwei TVW Jugendteams sind vertreten.

Unsere männliche C-Jugend und männliche B-Jugend bestreiten gegen den Tabellenführer der Gegenstaffeln das Finale um die Meisterschaft.
Unsere männliche B-Jugend um das Trainerteam Glatzer / Bulmer hat sich mit 17:7 Punkten den ersten Platz in der Bezirksklasse Bodensee geangelt. Am Samstag um 16.45 Uhr heißt die Begegnung TV Weingarten – TV Gerhausen.
Unsere männliche C-Jugend um das Trainerteam Braunger/Zülke holte sich mit 25:3 Punkten den ersten Platz in der Kreisliga Donau und trifft im Finale am Samstag um 11.45 Uhr auf den HC Lustenau.
Natürlich stehen noch weitere Finalspiele der anderen Altersklassen ohne TVW Beteiligung an. Unsere Jungs freuen sich auf zahlreiche Unterstützung!
Auch andere TVW Teams sind am Wochenende unterwegs. Unsere 2. Damenmannschaft fährt zum direkten Duell um den Aufstieg nach Biberach. Sonntag um 15 Uhr in der RBZ Sporthalle.

Unseren Jungs aus der C- und B-Jugend wünschen wir viel Erfolg im Finale.

Unsere 1. Herren sind am Samstag um 17 Uhr zu Gast in Blaustein.
Und unsere 1. Damen spielen am Samstag um 15 Uhr in Nürtingen beim Tabellenvierten um den Meisterschaftsmatchball.

Alle Infos und den Spielplan auf www.handball-weingarten.de

Text: Karim Doghmane
Bild: privat

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Badeausflug der TCW Jugend

Zum ersten Ausflug des Jahres ging es für die TCW Jugend ab ins Thermalbad nach Aulendorf. Trotz Zeitumstellung waren alle wie immer pünktlich. Im Bad angekommen, verteilten sich unsere TCW-ler in ein paar Gruppen und genossen die verschiedenen Attraktionen in der Therme.

Besonders beliebt ist immer die große Rutsche. Aber auch die verschiedenen Massagedüsen, der Jungbrunnen oder der Whirlpool sind immer ein guter Plan, besonders für faule Betreuer wie mich. Apropos Betreuer: Dieses Jahr hatte ich Hannah und Lasse als Bademeister und Kinderanimateure für unsere Gruppe engagiert. Allerdings konnten sich unsere Jungs und Mädels auch sehr gut allein beschäftigen, so dass wir Betreuer fast unterfordert waren und untereinander selbst eine kleine Wasserschlacht angefangen haben. Sachen gibt's, für die wird man einfach nie zu alt. Mit viel gutem Willen würde ich sagen, sie ist ungefähr unentschieden ausgegangen. Dann haben wir noch unsere Jungs eine ganze Weile auf das beliebte Kletterkrokodil gehievt bzw. vor allem wieder heruntergeworfen, so dass sich dann nach knapp 3 Stunden alle ordentlich ausgepowert hatten. Zumindest die Jungs. Unsere Mädels hatten einen sehr chilligen Nachmittag, soweit ich das mitbekommen habe, aber das ist ja auch nicht schlecht. Besonders gefreut habe ich mich, dass wieder drei ganz neue TCW-ler dabei waren, die erst vor wenigen Wochen in unseren Verein eingetreten sind. Klasse, dass sie gleich zu ihrem ersten TCW-Ausflug mitgekommen sind! Ein absolut gelungener Start in die neue TCW-Saison! Unser Team bestand diesmal aus: Mark, Johannes, Andreas, Justin, Marvin, Emma, Megan, Lena, Alina, Lisa, Lasse, Hannah und mir.
Zu guter Letzt noch ein großes Dankeschön an alle Fahrer und an meine zwei Betreuer, es macht Spaß mit euch!
Euer Jugendwart und Teilzeitbademeister Billy

Text und Bild: Billy Dignath

EISSCHÜTZENCLUB

Jahreshauptversammlung des ESC

Die Vorstandschaft blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück; die neue Vorstandschaft ist im Wesentlichen die „alte“.

Bei der Jahreshauptversammlung am 17. März, konnte der 1. Vorsitzende zahlreiche langjährige und auch neue Vereinsmitglieder im Vereinsheim begrüßen. Dieter Kesenheimer berichtete über die Turniere, die auf dem Sportgelände des Vereins abgehalten wurden: das Paul-Stotz Gedächtnis-Turnier, das internationale Turnier der Aktiven, die Stadtmeisterschaft der Vereine sowie das Jedermann-Turnier. Besonders hervorgehoben wurden die beiden letzteren, die von den Hobbyspielern gerne besucht und mit viel Spaß und Freude durchgeführt wurden. Die Hoffnung des Vereins ist hierbei stets auch darauf gerichtet, dass der eine oder andere Hobbyspieler künftig die Aktiven verstärken wird. Um die Anlage in Schuss zu halten, wurden im vergangenen Jahr die Platzeinfassungen erneuert und auch im Bereich der Bewirtschaftung verschiedene Verbesserungen und Anschaffungen durchgeführt, wobei sowohl die handwerklichen Arbeiten als auch die notwendige Bewirtung bei Turnieren durch Vereinsmitglieder unentgeltlich erledigt wurden. Dieter Kesenheimer bedankt sich in diesem Zusammenhang besonders bei allen Helfern und wünscht eine weitere gute Zusammenarbeit.
Der Sportwart Peter Erne konnte in seinem anschließenden Bericht eine größere Anzahl von Auswärtsturnieren aufzählen, die von den Aktiven erfolgreich besucht wurden.
Beim Kassenbericht kam zum Ausdruck, dass die Finanzen des Vereins in Ordnung sind, was die Kassenprüfer im Anschluss so bestätigten.

Erfreulicherweise konnten treue langjährige Mitglieder (für 10 Jahre Petra Brenner, Dieter und Ellen Kesenheimer und Sabine Kostka, für 20 Jahre Kalman Groser und Horst Mutschler sowie nachträglich Rosemarie Grabherr, Elfriede Nobel, Gisela Liebermann und Franz Witte und „late but not least“ für 30 Jahre Mitgliedschaft Dieter Dorn) geehrt werden, was sicherlich für den guten Zusammenhalt im Verein spricht. Leider waren im vergangenen Jahr aber auch drei Todesfälle bei den Mitgliedern zu beklagen. Bei der abschließenden Wahl der Vorstandschaft wurden Dieter Kesenheimer als 1. Vorsitzender, Siglinde Sterk als Kassiererin, Petra Brenner als Schriftführerin, Peter Erne als Sport- und Übungswart, Rolf Grünewald als Jugendwart, Inge Wielath und Jürgen Tanner als Beisitzer, sowie Claudia Stotz und Franz Moser als Kassenprüfer einstimmig wiedergewählt bzw. Jürgen Tanner erstmals gewählt.

Text: Siglinde Sterk
Bild: privat

Die Vorstandschaft: (v.l.r.r.): Petra Brenner, Inge Wielath, Jürgen Tanner, Rolf Grünewald, Siglinde Sterk, Peter Erne und Dieter Kesenheimer

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Jahreshauptversammlung TV Weingarten

In der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung im Staufersaal im Kultur- und Kongresszentrum am Montagabend berichtet der 1. Vorsitzende des Turnvereins Weingarten, Rolf Wilhelm, über die positive Entwicklung der einzelnen Abteilungen und freut sich über seine annähernd 2.000 Mitglieder.

Die Abteilungen der Leistungssportarten Trampolin, Kunstturnen, Leitatheltik und Basketball sind sehr erfolgreich und freuen sich über stetig wachsenden Nachwuchs. Die 80 Übungsleiter des TV Weingarten haben im vergangenen Jahr über 20.000 ehrenamtliche Stunden in den unterschiedlichsten Trainingsgruppen angeboten und die Menschen in Bewegung gebracht und gehalten. Die Vorstandschaft wurde erneut bei den Wahlen in ihren Ämtern bestätigt. So bleibt Waltraud Rosenfelder stellv. Vorsitzende, Petra Dude Schatzmeisterin, Janine Krestel Schriftführerin, Jochen Schildmann hält das Amt des Vereinsjugendleiters inne, Brigitte Schiller bleibt Turnwartin für Wettkampfsport, Brigitte Horn wird in ihrem Amt als Frauenvertreterin bestätigt und die Beisitzer Jochen Kucera, Gisela Koch-Zülke und Irmgard Fehr treten ihr Amt für weitere zwei Jahre an.
Die langjährige Kassenprüferin Edith Kiel gibt ihr Amt an den neu gewählten zweiten Kassenprüfer Norbert Ohl ab. Ute Sterk bleibt im Amt als Kassenprüferin.
Höhepunkt der Ehrungen war die Ernennung durch die Versammlung von Waltraud Rosenfelder zum Ehrenmitglied des TV Weingarten. In einer schönen Ansprache würdigte Rolf Wilhelm die hervorragende Arbeit von Waltraud Rosenfelder, die über viele Jahrzehnte die Leichtathletik in Oberschwaben zu dem gemacht hat, was es heute ist.
Janine Krestel erhielt für die Abteilung Kunstturnen das Qualitätssiegel der STB-Turnschule.

25-jähriges Jubiläum:

(Vereinsnadel in Bronze)
- Beißwenger Hans
- Dünnwald Kirsten
- Fetzer Ursula
- Gazda Ruth
- Glück Andreas
- Hagen Christian
- Hinderee Kristin
- Karpf Elke
- Karpf Sandra
- Leibrecht Susanne
- Nübel Claudia
- Reischmann Lore
- Schmid Jennifer
- Dr. Straub Dietmar
- Valenti Margarete

40-jähriges Jubiläum:

(Vereinsnadel in Silber)
- Steinhauser Ursula
- Sterk Herbert
- Wochner Gerlinde

50-jähriges Jubiläum:

(Vereinsnadel in Gold)
- Fritschi Gertraud

65-jähriges Jubiläum:

(Vereinsnadel in Gold mit Zahl 65)
- Marquart Roland

Text: Janine Krestel
Bild: Jochen Kucera

Turnerinnen beweisen sich in der Landesliga

Der 2. Wettkampf in der Landesliga des schwäbischen Turnerbundes lief für die 1. Mannschaft des TV Weingarten am vergangenen Samstag in Nürtingen sehr gut.

Das Team aus Mia Niederberger, Augustine Pescheck, Emilie Pescheck, Verena Schoch, Theresa Litz, Viktoria Metzler, Karolin Köller und Dilara Reitenbach kam auf den 3. Platz nach Böckingen auf Rang 1 und Hoheneck auf Platz 2.
Auf der Bodenfläche (Moskau-Boden) zeigten sie durchweg tolle und ausdrucksstarke Kürübungen. Mia Niederberger bekam die höchste Wertung der Weingärtner Turnerinnen (13,00), Verena Schoch, punktgleich mit Karolin Köller 12,75, die mit ihren tollen Sprungkombinationen wieder einmal das Publikum zum Staunen brachte. Theresa Litz bekam 11,85 Punkte. Sie überzeugte mit einer toll einstudierten Choreographie.
Am Sprung zeigte Emilie Pescheck ihren 2. Tzukahara im Wettkampf und bekam hierfür verdient die 4. beste Wertung (12,15). Mia Niederberger hat erneut die höchste Wertung des Tages der gesamten Ligastaffel am Sprung mit ihrem gebückten Tsukahara (12,8).
Augustine Pescheck bekam die drittbeste Mannschaftswertung mit einem sauber geturnten Yamashita. Am Stufenbarren kam die neu zum TV Weingarten gestoßene Verena Schoch auf den 5. Rang in der Einzelwertung. Sie zeigte eine sehr sauber geturnte Riesenfelge mit Strecksalto als Abgang.
Emilie, Augustine Pescheck und Viktoria Metzler turnten sauber durch und bekamen gute Wertungen. Am Schwebebalken hieß es nochmal alles geben. Augustine Pescheck turnte sehr elegant und sicher, zeigte einen Spreiz-Flick-Flack und einen wunderschönen Auerbacher gebückt als Abgang und wurde mit der zweitbesten Platzierung der gesamten Ligastaffel belohnt.
Dilara Reitenbach zeigte ihre Eleganz und wurde ebenso wie Emilie Pescheck, die leider einen Sturz beim freien Rad hatte, punktgleich mit guten Wertungen belohnt.
Mia Niederberger musste heute leider beim Salto rückwärts das Gerät verlassen, turnte ansonsten aber fehlerfrei und sehr sicher. Viktoria Metzler hatte leider einen Sturz beim Spagat-Aufgang, turnte ansonsten aber sehr sauber und schön.
Momentan befinden sich die Turnerinnen mit 6 Tabellenpunkten auf Platz 5. Ziel des Trainerteams Janine Krestel, Renate Metzler und Beatrice Kiwitz ist es, im nächsten Wettkampf eine ähnliche Leistung abzurufen, so dass die Turnerinnen den Klassenerhalt in dem sehr hohen Niveau der Landesliga welches aus Mannschaften mit Leistungszentren besteht sichern können.

Text und Bild: Janine Krestel

RADFAHRERVEREIN WEINGARTEN E.V.

Beginn AOK-Radtreff

Am Dienstag, den 04. April, startet die diesjährige Radtreff-Saison.

Bis Ende September treffen sich beim Parkplatz der Realschule in Weingarten jeden Dienstag um 17.30 Uhr radbegeisterte Menschen aller Alters- und Neigungsgruppen zur wöchentlichen Radausfahrt. Der Radtreff ist für jedermann offen, eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Natürlich freuen wir uns über jedes neues Mitglied. In diesem Jahr bieten wir vier Leistungsgruppen an:
1. Rennrad 28-xx km/h 60-90 km
2. Rennrad 25-28 km/h 50-80 km
3. Übergreifend (Renn-/Tourenrad) 21 - 25 km/h 40-80 km
4. Tourenrad 18-20 km/h 35-65 km
Die Länge der Touren richtet sich nach der Jahreszeit. Ziel ist es, bei Sonnenuntergang wieder am Ausgangsort zu sein. Für die Teilnehmer besteht Helmpflicht.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.rv-weingarten.de - AOK-Radtreff

Text: Robert Thürich

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

Silberhochzeit mit dem Krankenhaus

Krankenhaus 14-Nothelfer Weingarten ehrt drei Mitarbeiterinnen anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums.

„Sie haben Ihrem 14Nothelfer in guten und in weniger guten Zeiten die Treue gehalten. Dafür möchten wir uns heute herzlich bedanken“, wandte sich Daniel Weiß, kaufmännischer Direktor des Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten, an die Mitarbeiterinnen, die ist 25 Jahren in den unterschiedlichsten Bereichen des Hauses tätig sind.
Dass Mitarbeiterinnen wie Sonja Kouril, die im Sozialdienst des Krankenhauses tätig ist, Angelika Mohn, die im Labor arbeitet, oder Sabine Werner, Krankenschwester in der Klinik für Gynäkologie, über einen solch langen Zeitraum in einem Krankenhaus tätig sind, sei keine Selbstverständlichkeit. Für Sonja Kouril, Diplom-Sozialpädagogin (BA) begann im Januar 1992 der Dienst im 14 Nothelfer. Damals, so erinnert sie sich, arbeiten noch Ordensschwestern im Krankenhaus und leiteten auch die Pflege. In den ersten zehn Jahren war Sonja Kouril für Patienten aller Abteilungen ansprechbar, war bei Chefarztvisiten dabei und konnte sich so viel medizinisches Wissen aneignen. Seit einigen Jahren ist sie die Ansprechpartnerin im Sozialdienst für die Patienten des Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung, kümmert sich um Reha-Anträge, meldet den Hilfsmittelbedarf der chirurgischen Patienten an und hat mittlerweile zwei Kolleginnen.
Angelika Mohns Arbeitsplatz ist seit 25 Jahren im Labor des Krankenhauses an der Ravensburger Straße. Die medizinisch-technische Laboratoriums-Assistentin (MTL) hat ihren Beruf in Isny gelernt, begann gleich danach und nur wenige Wochen vor Angelika Kouril im Weingartner Krankenhaus. „Mich hat schon immer das interessiert, was man mit bloßem Auge nicht sehen kann“, erinnert sie sich an die Gründe für ihre Berufswahl und die Faszination daran, hat sie sich bis heute bewahrt.
Zwei Mitarbeiterinnen, die ihrem Krankenhaus trotz turbulenter Zeiten, die Treue hielten und halten. „Dafür unseren herzlichen Dank“, schloss Daniel Weiß und überreicht gemeinsam mit Peter Boemans, Personalleiter des Medizin Campus Bodensee, zu dem das 14 Nothelfer gehört, Urkunden, Blumen und Weingartner Einkaufsgutscheine.

Text: Susann Ganzert
Bild: MCB

Angelika Mohn und Sonja Kouril (mit Blumen von links) halten dem Krankenhaus 14 Nothelfer seit 25 Jahren die Treue. Dazu gratulierten und dafür dankten im Namen des Medizin Campus Bodensee der Personalleiter Peter Boemans (links) und Klinikleiter Daniel Weiß (rechts). Sabine Werner fehlt auf dem Bild.

Schulen

TALSCHULE WEINGARTEN

Talschüler wollen Energie sparen

Was hat der Klimawandel mit uns zu tun? Dieser Frage gehen derzeit die Fünft- und Sechstklässler der Werkrealschule nach.

Im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts beschäftigten sich die Kinder mit Energie und deren Auswirkungen auf die Umwelt. Unterstützung erhiel-

ten sie dabei von Herrn Bainder von der Energieagentur Ravensburg. Gemeinsam nahmen die Schüler die Entstehung von Treibhausgasen und ihrer Rolle beim Klimawandel unter die Lupe. Dabei spielte die Energiegewinnung eine große Rolle. Die Kinder lernten, dass vor allem die erneuerbaren Energien beim Klimaschutz bedeutsam sind. Doch wie sieht es mit dem eigenen Energiebedarf aus? Um die Kinder für ihren eigenen Umgang mit Strom zu sensibilisieren, durften die Schüler Strommessgeräte mit nach Hause nehmen, um dort an den eigenen Geräten den Stromverbrauch zu messen. Deutlich wurde, dass auch angeschlossene Geräte, die nicht im Gebrauch waren, und vor allem Geräte auf Stand-By auch Stromfresser sein können und somit auch eine Rolle beim Klimawandel spielen. Motiviert,

auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, möchten die Werkrealschüler in Zukunft versuchen, mehr Energie zu sparen. Auch im Schulalltag soll der Energieverbrauch reduziert werden.

Text und Bild: Bettina Wolf

REALSCHULE WEINGARTEN

So macht Französisch lernen Spaß!

Das FranceMobil macht Halt an der Realschule Weingarten.

Die Schüler der Realschule hatten das Glück, an einer ganz besonderen Französischstunde teilnehmen zu dürfen. Das FranceMobil machte vorletzte Woche Station in Weingarten. Schon auf dem Schulhof konnte man das kleine französische Auto entdecken, voll gepackt bis unters Dach mit spannenden Spielen, Musik und Zeitschriften aus Frankreich. Aus dem Auto stieg Benjamin, ein Franzose, der im Auftrag des Institut Français von Schule zu Schule fährt. Ziel seines Besuchs ist es, Kinder und Jugendliche spielerisch für die französische Sprache zu begeistern. Das FranceMobil macht regelmäßig an der Realschule Weingarten Station, obwohl es in ganz Deutschland nur zwölf dieser Autos gibt.
Im Klassenzimmer erwartete Benjamin die Schüler, er schien kein Wort Deutsch zu verstehen. Die Schüler tauchten mühelos in die französische Sprache ein und nach kurzer Zeit unterhielten sie sich über die Regionen Frankreichs, ihre Familien und über leckere Spezialitäten wie Crêpes. Sie verstanden viel mehr, als sie für möglich gehalten hatten. Da konnte man fast vergessen, dass die Kinder erst seit diesem Schuljahr Französischunterricht haben.
Am Ende der Stunde hatten die Kinder beim Sprechen ganz nebenbei alle Farben auf Französisch gelernt. Benjamin hatte sein Ziel also erreicht. Französisch lernen macht Spaß - und so verließen die Schüler glücklich lachend das Klassenzimmer.

Text: Caterin Müller
Bild: Sonja Seiderer

Das FranceMobil auf dem Schulhof

REALSCHULE WEINGARTEN / GYMNASIUM WEINGARTEN

Anmeldung nach Klasse 5

Die Erziehungsberechtigten melden ihre Kinder persönlich bei der aufnehmenden Schule an und legen dabei Blatt 4+5 (Bestätigung der Grundschule) vor. (Die Geburtsurkunde muss nicht vorgelegt werden.)

Anmeldezeiten bei den Rektoraten:
Dienstag, 04. April, 07:30 – 18:00 Uhr durchgehend
Mittwoch, 05. April, 07:30 – 18:00 Uhr durchgehend
Realschule Weingarten: Brechenmacherstr. 21, Zi. 101, Tel. 0751 / 56 19 21-10
Gymnasium Weingarten: Brechenmacherstr. 19, Zi. 102,
Tel. 0751 / 56 19 21-50

Text: Die Schulleitungen der Realschule und des Gymnasiums Weingarten

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Neuer Prorektor an der PH Weingarten

Professor Dr. Florian Theilmann wird neuer Prorektor für Lehre und Studium an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Zum 01. April tritt er die Nachfolge von Professorin Dr. Ursula Pfeiffer-Blattner an.

Theilmann ist seit Oktober 2013 Professor für Naturwissenschaftliches Lernen mit Schwerpunkt Physik an der PH Weingarten. Der promovierte Physiker wurde 1967 in Nürnberg geboren, studierte zunächst an der Universität Freiburg und später an der Ludwig-Maximilians-Universität München Physik Diplom sowie Lehramt in den Fächern Physik und Mathematik. Von 1994 bis 1998 promovierte er in experimenteller Oberflächenphysik bei Professor Dr. Albrecht Goldmann an der Universität Kassel. 1998 entschied er sich für den Lehrerberuf und nahm eine Stelle als Physik- und Mathematiklehrer an der Freien Waldorfschule in Weimar an. In den 2000er-Jahren wandte er sich wieder verstärkt der fachdidaktischen Forschung zu und arbeitete von 2007-2011 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Potsdam, wo er sich auch 2011 habilitierte. Von 2012-13 war er als Assistenzprofessor an der Universität Salzburg beschäftigt.
In seiner Amtszeit will Theilmann den Prozess der Systemakkreditierung, in dem sich die PH befindet, abschließen sowie das Qualitätssicherungskonzept weiter umsetzen und verbessern. Einen weiteren Schwerpunkt seiner Arbeit sieht er in der Begleitung der strukturellen Entwicklungen an der PH Weingarten, insbesondere im Zusammenhang mit der bereits erfolgten Umstellung der Lehramtsstudiengänge auf das Bachelor-Master-System sowie die Einführung der Masterstudiengänge im Lehramt.
Theilmanns Vorgängerin, Professorin Dr. Ursula Pfeiffer-Blattner, die seit 2012 Prorektorin für Lehre und Studium ist, geht Ende März in den Ruhestand. Zu den wichtigsten Projekten ihrer Amtszeit gehören die Einführung von fünf neuen Bachelor- und Masterstudiengängen und die Einführung der Lehramtsstudiengänge 2015 im neuen Bachelor-/Masterformat. In den vergangenen zwei Jahren hat sie die Entscheidung der Hochschule für die Systemakkreditierung konzeptionell umgesetzt und koordiniert sowie das damit verbundene Qualitätsmanagementsystem eingeführt und bei der Umsetzung begleitet.

Professor Dr. Florian Theilmann ist ab 01. April neuer Prorektor für Lehre und Studium an der PH Weingarten.

Text und Bild: Arne Geertz

Neue Ideen für einen guten Sachunterricht

Über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz haben sich vom 09. bis 11. März auf der 26. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) an der Pädagogischen Hochschule Weingarten fortgebildet und über neue Ideen, aktuelle Trends und Themen ihres Faches diskutiert.

In drei Hauptvorträgen, rund 50 Vorträgen, Symposien und Werkstätten, sowie Materialausstellungen und einer umfangreichen Posterpräsentation ging es um das Rahmenthema „Handeln im Sachunterricht – konzeptionelle Begründungen und empirische Befunde“.
An die Lehrerinnen und Lehrer der Region wandte sich der Praxisnachmittag am Freitag, der vom Staatlichen Schulamt Markdorf und dem Regionalen Bildungsbüro Ravensburg unterstützt wurde. Hier ging es vor allem um praktische Beispiele und Lernmaterial für einen praxisbezogenen Sachunterricht.
Für den wissenschaftlichen Nachwuchs hatte das Organisationsteam von Professor Dr. Bernd Reinhoffer und seiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin Anja Heinrich-Dönges in Kooperation mit GDSU und dem Zentrum für Elementar- und Primarbildung erstmals eine Vor-Tagung mit Forschungs-Kolloquium organisiert.
„Die Jahrestagung an der PH Weingarten war ein großer Erfolg. Wir haben viele interessante Forschungsprojekte kennengelernt und auch Beispiele aus der Praxis

gesehen, wie man einen guten handlungsorientierten Sachunterricht gestalten kann. Nicht nur unsere Studierenden und Lehrenden, sondern auch die Lehrerinnen und Lehrer aus der Region konnten davon profitieren“, zieht Reinhoffer eine Bilanz. Die externen Gäste hatten auch Gelegenheit, die PH und die Stadt Weingarten näher kennen zu lernen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit einer Führung über den Martinsberg, einer wasserbauhistorischen Wanderung sowie einer Stadtführung in Ravensburg mit der Türmerin rundeten das Angebot ab.

Text: Anja Heinrich-Dönges und Arne Geertz
Bild: Silke Heinz

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Thema Nachhaltigkeit sorgt für vollen Hörsaal

Das neue Wahlfach „Einführung in die Nachhaltigkeit“ stößt auf großes Interesse bei den Studierenden der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Klimawandel, erneuerbare Energien, ökologischer Fußabdruck: Schlagworte, die die Gesellschaft derzeit bewegen. Wie präsent das Thema Nachhaltigkeit auch in den Köpfen junger Menschen ist, zeigt sich in diesen Tagen an der Hochschule Ravensburg-Weingarten: Mehr als 300 Studierende haben sich für die Vorlesung „Einführung in die Nachhaltigkeit“ angemeldet. Das Wahlfach wird im aktuell laufenden Sommersemester 2017 erstmals angeboten.
Mit einem solchen Zuspruch hatte selbst der Dozent der Vorlesung, Professor Dr. Wolfgang Ertel, nicht gerechnet: „Mir liegt das Thema sehr am Herzen. Umso mehr freue ich mich über die vielen interessierten Studierenden.“ Das interdisziplinäre Modul wird derzeit als Wahlfach angeboten. Langfristig wünscht sich Professor Ertel, dass daraus ein Pflichtfach wird.
Trotz hoher Nachfrage sind noch wenige Plätze im Hörsaal frei. „Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen, sich die Vorlesung anzuhören“, so Ertel. Die Vorlesung findet im Sommersemester 2017 jeden Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Hörsaal NZ 042 im Naturwissenschaftlichen Zentrum am Kirchplatz 2 in Weingarten.

Normalerweise lehrt Professor Dr. Wolfgang Ertel vor maximal 90 Studierenden. Mehr als 300 Studierende haben sich für die Vorlesung „Einführung in die Nachhaltigkeit“ angemeldet.

Text und Bild: Simone Müller

Wirtschaftsinformatik unter den Top Ten

Hochschule Ravensburg-Weingarten kann sich im Ranking der Wirtschaftswoche über sehr gutes Ergebnis freuen.

Der demographische Wandel und eine steigende Anzahl von Studienangeboten führen zu einem Wettbewerb unter den Hochschulen. Doch wo informieren sich Interessentinnen und Interessenten im Dschungel der Angebote über Studienorte und Studiengänge? Eine Möglichkeit dazu sind Rankings. Im aktuellen Ranking der Wirtschaftswoche belegt die Hochschule Ravensburg-Weingarten in der Wirtschaftsinformatik den neunten Platz – ein durchaus beachtliches Ergebnis, bedenkt man, dass es sich um eine bundesweite Erhebung handelt.
„Dass wir als kleinere Hochschule deutschlandweit unter den Top Ten sind, ist über alle Maßen beachtenswert“, freut sich Hochschulrektor Professor Dr. Thomas Spägele über das sehr gute Ergebnis. Der Schwerpunkt des Rankings liegt

auf wirtschaftsnahen Fächern wie BWL, Maschinenbau, Informatik oder Jura. Für ihre aktuelle Bestenliste hat das Magazin Wirtschaftswoche die Beratungsgesellschaft Universum beauftragt, 540 Personalverantwortliche von Unternehmen zu befragen. Aus einer Liste aller Hochschulen konnten sie diejenigen wählen, deren Absolventinnen und Absolventen ihre Erwartungen am meisten erfüllen. „Es zeigt sich, dass diejenigen Hochschulen besonders gut abschneiden, die ihre Studierenden am besten auf die Digitalisierung vorbereiten“, sagt Stefan Lake, Deutschland-Chef von Universum.

Dies bestätigt sich an der Hochschule Ravensburg-Weingarten in allen Wirtschaftsinformatik-Studiengängen: „Für uns ist die Digitalisierung ein Synonym für Wirtschaftsinformatik. Und darauf richten wir unsere Angebote aus“, so Professor Dr. Jürgen Friedl, Studiendekan des Bachelor- und Masterstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“ an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. „Die Wirtschaftsinformatik lebt also gewissermaßen die Digitalisierung.“ Hinzu käme der gute Ruf der Hochschule in den Unternehmen. „Unsere Studierenden lernen von der ersten Vorlesung an, zielorientiert zu arbeiten“, so Professorin Dr. Heidi Reichle, Studiendekanin des Studiengangs „Wirtschaftsinformatik Plus Lehramt“. „Für ihre Bachelorarbeit lösen sie dann im Unternehmen ein Problem. Je besser diese Problemlösung funktioniert, desto mehr spricht das für die Studierenden und für uns.“

Neben dem fächerübergreifenden Trend der Digitalisierung verweist die Wirtschaftswoche in ihrem Ranking auf weitere Entwicklungen: So seien etwa zunehmend Dozentinnen und Dozenten aus der Privatwirtschaft an den Hochschulen tätig und zeigten die praktische Anwendung der mitunter hochkomplexen und theoretischen Materie auf. Das bestätigt sich an der Hochschule Ravensburg-Weingarten auch im Studiengang „Internet und Online-Marketing“, der im vergangenen Jahr erfolgreich an den Start ging. „Bei uns findet Praxisnähe unmittelbar an der Hochschule statt“, sagt Professor Dr. Bela Mutschler, Studiendekan des neuen Studiengangs. „Die Lehrenden sind direkt mit der Praxis vernetzt.“

Im Wintersemester 2016/2017 waren an der Hochschule Ravensburg-Weingarten in den drei Wirtschaftsinformatik-Bachelorstudiengängen insgesamt 80 Plätze zu vergeben. Darauf sind 387 Bewerbungen eingegangen. Mit schließlich 89 Studienanfängerinnen und Studienanfängern hat die Wirtschaftsinformatik in Weingarten eine Auslastung von 111 Prozent.

An der Hochschule Ravensburg-Weingarten freut man sich über das sehr gute Abschneiden und fühlt sich in seiner Strategie bestätigt. Denn – wie es in dem Ranking der Wirtschaftswoche heißt – „Hochschulen, die Trendthemen wie die Digitalisierung auf die Agenda setzen und ein breites Studienangebot bieten, bereiten ihre Studenten am besten auf den Berufseinstieg vor.“

Text und Bild: Simone Müller

Freuen sich über das sehr gute Abschneiden der Hochschule Ravensburg-Weingarten im Ranking der Wirtschaftswoche: (v.l.n.r.) Studiendekanin Professorin Dr. Heidi Reichle, Professor Ekkehard Löhmann, Dekan der Fakultät Elektrotechnik und Informatik, Studiendekan Professor Dr. Bela Mutschler, Studiendekan Professor Dr. Jürgen Friedl und Hochschulrektor Professor Dr. Thomas Spägele.

Eltern-Kind-Büro eröffnet

Hochschule Ravensburg-Weingarten fördert die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie damit noch stärker.

Ein weiterer Schritt, um noch familienfreundlicher zu werden: Zum Sommersemester 2017 wurde an der Hochschule Ravensburg-Weingarten ein Eltern-Kind-Büro für Lehrende, Mitarbeitende und Studierende mit Kindern eingerichtet. Die Einrichtung des Raumes erfolgte im Rahmen der Zertifizierung mit dem „audit familiengerechte Hochschule“.

„Fällt die Kinderbetreuung unerwartet weg, können die Beschäftigten und Studierenden trotzdem an ihren Arbeits- und Studienplatz kommen: Sie bringen ihre Kinder dann einfach mit“, so Henning Rudewig, Kanzler der Hochschule Ravensburg-Weingarten, zur Idee des familienfreundlichen Service-Angebots. Das Büro biete die Möglichkeit, am PC zu arbeiten und gleichzeitig die Kinder im Zimmer zu beaufsichtigen. „Wir freuen uns auf eine rege Frequentierung.“

Neben einem PC-Arbeitsplatz ist das Eltern-Kind-Büro mit Möbeln wie einem Wickeltisch und einem höhenverstellbaren Schreibtisch ausgestattet. Außerdem sorgen ein Spielteppich, Plüschtiere und viele weitere Spielsachen dafür, dass bei den Kindern ganz bestimmt keine Langeweile aufkommt.

Text und Bild: Simone Müller

Freuen sich über die Eröffnung des Eltern-Kind-Büros: Kanzler Henning Rudewig (links), Gleichstellungsmitarbeiterin Juliane Loef und Rektor Professor Dr. Thomas Spägele (rechts).

Volkshochschule

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Handlungsfähig bleiben - Würde bewahren

Am Mittwoch, 05. April, bietet die VHS Weingarten mit Stephanie Wieland eine Seminarveranstaltung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht an. Es geht um die verantwortungsbewusste Eigenvorsorge, die nicht nur den Todesfall betrifft. Gerade im Hinblick auf schwere Krankheit und Pflegebedürftigkeit ist es dringend angeraten, vorausschauend für den Fall vorzusorgen, dass man eines Tages nicht mehr selber handeln kann. Durch eine auf die persönliche Situation zugeschnittene General- und Vorsorgevollmacht kann der Vollmachtgeber sicherstellen, dass eine Person seines Vertrauens im Notfall seine finanziellen und persönlichen Angelegenheiten schnell und flexibel regeln kann. Mit der gleichzeitig zu empfehlenden Patientenverfügung wird gewährleistet, dass unverhältnismäßige Intensivmedizin vermieden wird. Diese Veranstaltung zeigt den Teilnehmenden in leicht verständlicher und nachvollziehbarer Weise, welche Möglichkeiten sich eröffnen, in gesunden Zeiten für Krankheit und Pflege vorzusorgen. Praxisbeispiele des Referenten erleichtern das Verständnis und vertiefen die vorgetragenen Inhalte.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im VHS Gebäude Bücherei in Raum 2 und kostet 5 Euro. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Dies kann telefonisch unter Tel. 0751 / 56035-30 erfolgen oder per Internet unter www.vhs-weingarten.de (Kurs-Nr. K1050-041-V).

Text: Volker Brändle

Bildung

STIFTUNG KBZO

Geschwister-Scholl-Schule der Stiftung KBZO

„Widerständler“ in der Nachbarschaft

Schülerinnnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule haben sich mit den Namensgebern der Straßen im angrenzenden Wohngebiet beschäftigt. Bischof Sproll, Georg Elser, Gertrud Luckner, Maximilian Kolbe, Reinhold Frank sowie die Geschwister Sophie und Hans Scholl, alle auf unterschiedliche Weise im Widerstand tätig, waren das Thema eines Aktionstages.

„Beweist durch die Tat, dass ihr anders seid“! Dieses Zitat von Sophie Scholl gilt seit der Namensgebung der Schule zur „Geschwister-Scholl-Schule“ auch als Leitmotiv. Jedes Jahr erinnern sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer am allgemeinen Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus in besonderer Weise daran.

Die Schüler stellten sich die Frage: „Was wissen wir über die Namensgeber der Straßen im angrenzenden Wohngebiet?“ – und stellten diese Frage auch den Anwohnern. Sie beschäftigten sich nicht nur mit den Biografien der Personen, sondern vor allem mit den Gründen und der Form ihres Widerstandes.

An die bestehenden Straßenschilder wurden für den Gedenktag zusätzlich Kurzbiografien angebracht, die Auskunft gaben über Leben und Wirken der Widerständler. Im Rahmen einer Fragebogenaktion informierten sich alle Schüler darüber.

Eine Urkunde erlangte, wer unterschiedliche Stationen durchlaufen hatte. Neben der Fragebogenaktion gab es weitere Möglichkeiten, sich mit dem Thema zu beschäftigen: Mit Hilfe eines Laufzettels konnten alle im Schulhaus Collagen finden, die den Widerständler in einer für ihn bedeutsamen Situation darstellen. Eine weitere Möglichkeit war: Auf einer alten Schreibmaschine Zitate der Widerständler als Leitgedanke aufzuschreiben und als Lesezeichen zu gestalten. Eine von Schülern selbst erstellte Präsentation über die „Weiße Rose“ ergänzte die Informationen.

Mit einem kleinen Festakt wurde schließlich die Wanderausstellung „Weiße Rose“ aus Crailsheim eröffnet.

Text und Bild: Clemens Riedesser

Auf einer alten Schreibmaschine konnten Schüler Zitate der Widerständler als Leitgedanke aufschreiben und als Lesezeichen gestalten.

Jugend und Familie

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Erfolg auf ganzer Linie

Vergangenen Samstag fand in Baienfurt unser „Bunt kickt gut“-Turnier statt, bei dem rund 140 Jungs (+ 1 Mädchen) in den Altersklassen 10 - 13, 14 - 16 und 17 -27 Jahre um die Pokale kickten.

Wir blicken auf einen spannenden und nervenaufreibenden Tag zurück und freuen uns jetzt schon auf unsere „Bunt kickt gut“-Sommerliga 2017 zusammen mit dem Forum Integration PH/HS, und dem Jugendtreff XZone Baienfurt !

Text: Sven Pahl
Bild: Johannes Wilske

Kinder- und Jugendbüro

Kontakt:

Stadt Weingarten
Kommunale Kinder- und Jugendarbeit
Team Jugendarbeit
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten
Telefon: 0751 / 44 66 0
Mobil: 0151 / 500 361 49
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de
Jugendportal der Stadt Weingarten
www.jugendinfo-weingarten.de
Aktuelles vom Team!
www.facebook.com/teamjugendarbeitwgt
Jugendmagazin SPIN
www.facebook.com/spinzine

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Unser bester Nachbar Frankreich: eine anstrengende Freundschaft

Vortrag von Alfred Endres am Donnerstag, 06.04., um 14 Uhr im Haus am Mühlbach Weingarten

Alfred Endres, ehemaliger Bürgermeister von Kisslegg im Allgäu, wird in seinem Vortrag verdeutlichen, dass beide Länder gegenseitig unverzichtbare Nachbarn und Partner sind. In der jüngeren Geschichte Europas haben die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich immer einen besonderen Charakter eingenommen. Die Nachkriegszeit ist eine Erfolgsgeschichte der beispiellosen Aussöhnung ehemaliger „Erbfeinde“. Viele Menschen haben das Nachbarland persönlich erlebt und tiefe Freundschaften geschlossen. Ohne die Magnetwirkung der Zusammenarbeit dieser beiden Länder hätte Europa kaum zu seiner Einheit gefunden. Auch unsere Städtepartnerschaft mit Bron ist ein wertvoller Mosaikstein dazu. Der Eintritt ist frei.

Text: Irmi Blum

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL

Starke Partnerschaft für Grundwasser

TWS und Betriebsgemeinschaft Hahnennest kooperieren und forcieren Energiepflanze Donau-Silphie als Alternative zu Mais.

Gemeinsam wollen die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) und die Energiepark Hahnennest GmbH & Co. KG in den kommenden Jahren den Anbau der „Donau-Silphie“ voranbringen.
Denn für die Energiepflanze sprechen gewichtige Argumente wie der Grundwasserschutz. TWS-Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm und Thomas Metzler aus dem Weiler Hahnennest bei Ostrach besiegelten am Weltwassertag (22. März) eine entsprechende Kooperation. „Wir möchten die Verbreitung dieser Energiepflanze unterstützen. Denn als mehrjährige Kultur dient sie auch dem Grundwasserschutz – und der liegt uns als Trinkwasserversorger besonders am Herzen“, hielt Dr. Andreas Thiel-Böhm fest. Außerdem bezieht das Versorgungsunternehmen einen Teil seines Biogases für Gaskunden von der Betriebsgemeinschaft Hahnennest.

Angepasst an Oberschwaben
Mit dem Boom der Biogasanlagen hat sich in Oberschwaben auch das Landschaftsbild verändert: Mais, so weit das Auge reicht. Mag diese Kultur auch besonders effizient für die Bioenergieerzeugung sein, in Sachen Boden- und Gewässerschutz gibt es auch Nachteile. Diese wiegt ein Korbblütler aus Nordamerika auf, der seit etlichen Jahren als „Durchwachsene Silphie“ in Deutschland getestet wird. In Oberschwaben haben Thomas Metzler und Ralf Brodmann aus Hahnennest mit Anbauversuchen die Rahmenbedingungen der Pflanze mit dem Ziel ausgelotet, diese für die Nutzung in Biogasanlagen wirtschaftlich zu machen. „Mit der Donau-Silphie haben wir nun eine Pflanze, die mit den Gegebenheiten in der Region zurechtkommt und zugleich gute Ergebnisse bei der Biogaserzeugung liefert“, berichtete Thomas Metzler. Für die Bestückung der Hahnennest-Energieanlagen bieten die beiden findigen Landwirte Berufskollegen auch eine Anbaupartnerschaft an.

Bis zu 30 Jahre Nutzung
Ganz nebenbei bringt die Pflanze zudem Abwechslung ins Landschaftsbild und dient während der Blüte in den Monaten Juli und August als Bienenweide. Mit Blick auf das Grundwasser zielt Andreas Thiel-Böhm besonders auf zwei Aspekte ab: Zum einen sind ab dem zweiten

Kulturjahr der Silphie keine chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen mehr notwendig. Zum anderen benötigt die Kultur, die bis zu 30 Jahre wirtschaftlich genutzt werden kann, rund ein Drittel weniger Stickstoff als Mais. Das hohe Vermögen der Pflanzen, diesen Nährstoff zu binden und in Wachstum umzusetzen ist ein weiterer Aspekt, bei dem die Silphie aus ökologischer Sicht gegenüber dem Mais die Nase vorne hat. „Als Trinkwasserversorger ist uns eine solche Entwicklung in der Landwirtschaft sehr wichtig und wir wollen auch dazu beitragen, dass die Pflanze Verbreitung findet“, sagte der TWS-Chef. Denn das Unternehmen fördert das Lebensmittel Nummer 1 direkt aus Quellen und den Grundwasserressourcen in der Region und liefert dieses als hochqualitatives Trinkwasser an rund 69.000 Einwohner in Weingarten, Ravensburg und Eschach.

Thomas Metzler (links) vom Energiepark Hahnennest und TWS-Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm forcieren gemeinsam die Verbreitung der Energiepflanze „Donau-Silphie“, die unter anderem dem Grundwasserschutz dient.

Biogas für Verbraucher in der Region

Im ersten Anbaujahr wird die Donau-Silphie ab April in Mischsaat mit Mais ausgebracht, in den Folgejahren wächst sie dann immer wieder nach. Denn das Wurzelwerk verbleibt im Boden und bewahrt dort wichtige Nährstoffe vor der Auswaschung in den Wintermonaten. Damit wird auch Stickstoff für die nachfolgende Vegetationsperiode gebunden. Das verhindert, dass dieser im Boden zu Nitrat umgewandelt wird und ins Grundwasser ausgewaschen wird.

Gut zwei Meter hoch wachsen die Pflanzen ab dem zweiten Jahr. Geerntet wird dann Ende Oktober mit dem Häcksler: Die Biomasse wird anschließend im Silo konserviert und dient in den folgenden Monaten als Futter für die Bakterien in Biogasanlagen. „Diese Art des Kreislaufs verdient die Bezeichnung nachhaltig“, findet Andreas Thiel-Böhm. Davon sollen auch die Verbraucher in der Region profitieren: Dieses wird unter anderem mit einem Gesamtanteil von 10 Prozent dem Produkt twsBiogas zugerechnet und hilft damit Hauseigentümern, die Vorgaben des Landeswärmegesetzes in Sachen Nutzung erneuerbarer Energien teilweise zu erfüllen.

Text: Brigitte Schäfer
Bild: TWS

Dies und Das

SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT

Kinder-Erlebnistag: Mit Spiel und Spaß auf dem Acker

„Wir bauen kleine Hügelbeete ...“ ist das Motto des Kinder-Erlebnistags am Montag, den 10. April, der von der „Solidarischen Landwirtschaft Ravensburg e.V.“ in Kooperation mit der VHS Weingarten angeboten wird. Hierzu sind Kinder zwischen 5 und 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Hof in Hübscher 1, links in Richtung Horgenzell. Ende ist um circa 16 Uhr.

Optimale Sonnennutzung für das Lieblingsgemüse, prima Kompostverwertung, Wasserregulierung auf problematischen Böden und vieles mehr kann mit einem Hügelbeet erreicht werden. Eine köstliche Wildkräuter-Gänseblümchensuppe, auf der Waschtrommel gekocht, bringt die nötige Kraft und Energie für den Tag. Sowohl über handfestes, als auch spielerisches Werkeln wird Kontakt zu Pflanzen, Erde und deren Tierchen hergestellt. Empfohlen werden warme, wasserfeste und ackertaugliche Kleidung und etwas zu Trinken. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung bei der VHS Weingarten unter: Tel. 0751 / 560 353-0. Die Ernte findet am Samstag, den 09. September, am „Tag der offenen Tür“ statt.

Nächste Termine der „Solidarischen Landwirtschaft Ravensburg e.V.“:

26. April (Mittwoch): Info-Vortrag über den Verein, 19 Uhr, Anmeldung bei der VHS Weingarten

13. Mai (Samstag): SoLawi-TanzParty, 20 Uhr, Weingarten, Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24

20. Mai (Samstag): Erwachsener-Kind-Erlebnistag „Wer mag wen in Mischkulturen ...“, 14-18 Uhr, Anmeldung bei der VHS Weingarten, Hübscher 1

Text: Sonja Hummel
Bild: privat

Ob groß oder klein: Jeder kommt bei der „Solidarischen Landwirtschaft Ravensburg e.V.“ auf seine Kosten

ARGE RAVENSBURG

Informationen der Rheuma-Liga Ravensburg

Am Mittwoch, den 22. März, fand die 18. Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Ravensburg im DRK-Gebäude statt.

Bei angenehmer Atmosphäre konnten alle Tagungsordnungspunkte reibungslos abgehandelt werden. Nach einem Jahresrückblick und der Entlastung des Sprecherrates wurde dieser einstimmig wiedergewählt und durch ein neues Mitglied ergänzt. Die ARGE besteht aus 87 Mitgliedern, von denen erfreulicherweise ein Viertel anwesend war.
Die nächste gemeinsame Aktivität ist der 12. Schussental Nordic-Walkathon am 23. April in Weingarten. Wer Interesse hat, mit einem T-Shirt der Rheumaliga für 5 Euro in der Gruppe mitzulaufen oder sonstige Auskünfte benötigt, kann sich an Liliane Detsch wenden.
Tel: 0751 / 511 53
Email: L.Detsch@rheuma-liga-bw.de
Die ARGE lädt außerdem ganz herzlich zum nächsten Rheumatreff am 27. April ab 18.30 Uhr in der Stadiongaststätte, Ettishoferstr. 51 in Weingarten ein. Dort geht es um Informationen, Austausch und geselliges Beisammensein. Auch Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, beim Rheumatreff mal reinzuschnuppern.

Text: Sigrun Schmid

Aus den Nachbargemeinden

KINDERSTIFTUNG RAVENSBURG

Informationsveranstaltung „Zeitspenden bei der Kinderstiftung Ravensburg“

Am Montag, den 03. April, um 19 Uhr lädt die Kinderstiftung Ravensburg alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung rund um die verschiedenen Engagement-Möglichkeiten bei der Kinderstiftung ein.

Die Kinderstiftung Ravensburg setzt in ihrem ganzen Wirken auf die Beteiligung und Unterstützung von ehrenamtlichen Zeitspenderinnen und Zeitspendern. Ohne dieses Engagement sind die vielseitigen Angebote und Projekte der Kinderstiftung nicht realisierbar. In der Informationsveranstaltung geben Mitarbeiterinnen der Kinderstiftung einen Überblick zu den konkreten Engagement Möglichkeiten, Vorlesen für Kinder und Unterstützungshilfen für Kinder und Familien. Außerdem werden Fragen der Interessierten beantwortet.
Herzlich eingeladen sind alle, die sich regelmäßig für Kinder engagieren möchten. Die Veranstaltung findet im Caritas-Zentrum, Seestraße 44, 88214 Ravensburg statt und ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Anmeldung per Mail an schreiner-luik@caritas-bodensee-oberschwabe.de oder telefonisch unter 0751 / 362 56-27.

Weitere Informationen zur Kinderstiftung unter www.kinderstiftung-ravensburg.de.

Text: Ulrike Schreiner-Luik

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Kostenlose Annahme von Schad- und Giftpflanzen

ab 01. April an den kreiseigenen Deponien in Gutenfurt und Obermooweiler

Wer im Landkreis Ravensburg in seinem Privatgarten Pflanzen hat, die von Buchsbaumzünsler oder Feuerbrand befallen sind, und diese entsorgen möchte, dem bietet das Landratsamt ab 01. April eine kostenlose Annahme an den beiden Deponien in Ravensburg-Gutenfurt oder Wangen-Obermooweiler an.
Auch Giftpflanzen wie Riesenbärenklau oder Ambrosia können in haushaltsüblichen Mengen angeliefert werden. Einzige Voraussetzung ist, dass die Pflanzen gut verpackt sind, so dass sich die Samen beziehungsweise die Allergien auslösenden Pollen während des Transportes nicht verbreiten können. Die Pflanzen werden anschließend im Müllheizkraftwerk in Kempten verbrannt.
Schadpflanzen wie zum Beispiel Springkraut und Jakobskreuzkraut nehmen ab 01. April zusätzlich zu den beiden Deponien auch die Firma Heydt in Aulendorf oder der Leutkircher Wertstoffhof kostenlos entgegen. Zur Aufnahme dieser Pflanzen stehen separate Containermulden bereit. Verwertet werden diese Schadpflanzen im Kompostwerk in Kempten.

Text: Franz Hirth

Notdienste

VOM 31. MÄRZ BIS 06. APRIL 2017

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Marien-Apotheke, Waldseer Straße 13, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/43677

Samstag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke,
Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/79107910

Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/7732

Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Sonntag
Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baindt, Tel.-Nr. 07502/911035

Montag
Brunnen-Apotheke, Brunnenplatz 7, 88276 Berg, Tel.-Nr. 0751/52121

Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23860

Dienstag
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7, 88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/9770910

Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/5992

Mittwoch
Rosen-Apotheke, Talstraße 2, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43513

Donnerstag
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866

Ried-Apotheke, Zußdorfer Straße 7, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503/931951

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia (0751) 363140
Telefonische Anmeldung erforderlich.

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 01. BIS 07. APRIL 2017

SAMSTAG

13.00 Uhr
Gasthof Ochsen
Mitgliederversammlung
Deutsch-Französischer Freundeskreis Garnison Weingarten
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten

20.30 Uhr
Kulturzentrum LINSE, Liebfrauenstr. 58
POETRY SLAM
Das Original in Oberschwaben seit 1999
Eintritt: 9,– € / erm. 7,– € (Schüler/ Studenten Kartenvorverkauf in der LINSE ab 17.30 Uhr oder bei reservix.de
Kulturzentrum LINSE e.V.

SONNTAG

09.30 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

10.30 Uhr
Kulturzentrum LINSE, Liebfrauenstr. 58
MILONGA am Morgen
... den Sonntag mit Tango beginnen!
Tel. 0751 / 511 99
Eintritt frei.
Kulturzentrum LINSE e.V.

MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13.30 Uhr Radfahren und Wandern große Tour
14.00 Uhr Radfahren und Wandern kleine Tour
14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14.00 - 17.40 Uhr Computersprechstunde mit Hilde Schulz
Haus am Mühlbach

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und
15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Gemeindesaal Heilig Geist
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörige
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

16.30 Uhr
Amtshaus, Großer Sitzungssaal
Sitzung des Gemeinderats
Sitzungsvorlagen ab 30.03.2017 unter www.weingarten-online.de einsehbar.
Stadt Weingarten

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mensa der Promenade-Schule
Weingarten
Tanzprobe der interkulturellen Trachtentanzgruppe
der Altdorfer Trachtengilde
Weingarten e.V.
Weitere Infos unter: www.trachtengilde-weingarten.de oder unter
Tel. 0751 / 49 165

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
"Super-Montag"
Kino-Eintritt: 6 Euro
Saft-Schorle (0,4 l): 2,50 Euro
Landzüngle: 2,90 Euro
Kulturzentrum LINSE

17.30 Uhr
Café Museum
Monats-Treff
Jahrgänger 1934/35

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

DIENSTAG

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org
InKultuRa e.V.

13.00 Uhr
Charlottenplatz
(13.30 Uhr Ravensburg, Bahnhof)
Wanderung um den Altshauser Weiher
Näheres unter „Freizeit und Erholung“, WF. D. Piontek, Tel. 0751 / 47 261 und U. Vehe-Bergmann, Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein, OG Weingarten

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Gymnastik
14.00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14.00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
14.00 Uhr Aquarellmalen
14.30 Uhr Gedächtnistraining
14.30 Uhr Volksliedersingen
16.00 Uhr Italienisch für Anfänger
Haus am Mühlbach

14.30 Uhr bis 15.15 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
BiK-Büroräume, Kornhausgasse 2
Italienisch Konversation
mit Ilse Gaus
Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BiK)

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477
AGIL im Stadtbüro

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörige
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 55 74 549

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Mittwochswanderer
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
15.00 Uhr Mühlbachchor
14.00 - 17.40 Uhr Computersprechstunde mit Hilde Schulz
14.30 Uhr Französisch für Anfänger
Haus am Mühlbach

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und
15.15 Uhr bis 16.15 Uhr
Gemeindesaal St. Maria
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56061-0
Deutsches Rotes Kreuz

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Ausstellung "Verschiedene Techniken der Malerei" von Eugen Reutlinger
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

16.00 Uhr
Amtshaus, Großer Sitzungssaal
Sitzung des Jugendgemeinderats
Sitzungsvorlagen ab 30.03.2017 unter www.weingarten-online.de einsehbar.
Stadt Weingarten

20.00 Uhr
Kulturzentrum LINSE, Liebfrauenstr. 58
NICO SEMSROTT:
"Freude ist nur ein Mangel an Information 2.5"
Eintritt: 18,– / 12,– (ermäßigt für Schüler/Studenten)
Kartenvorverkauf in der LINSE ab 17.30 Uhr oder bei reservix.de
Kulturzentrum LINSE e.V.

DONNERSTAG

08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus Hl. Geist, Keplerstr. 4 (1. Stock)
Offenes, freies Tanzen für Frauen
Neues Angebot: nach beliebig ausgesuchten Tanzrhythmen (z.B. Folklore, orientalisch, meditativ)
Kirchengemeinde Hl. Geist

09.00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
Agenda-Treff Oberstadt

11.00 bis 14.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörige
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Töpfern
14.00 Uhr Holzwerkstatt
14.00 Uhr Sing- und Wandergruppe Mühlbach
14.00 Uhr Welchen Weg geht die Freundschaft mit Frankreich: Vortrag vom Alfred Endress
16.00 Uhr Naturfreunde Ravensburg
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
DRK-Heim, St.-Longinus-Straße
DRK-Yoga
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Studenten-Tag in der Linse
Kino-Eintritt nur 5,00 €
für Schüler und Studenten
Kulturzentrum LINSE

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr
Kulturzentrum LINSE, Liebfrauenstr. 58
"RIGOLETTO" Live-Übertragung
aus dem Gran Teatre del Liceu, Barcelona
Einführung in die Oper: Julia Hellmig
Kulturzentrum LINSE e.V.
Eintritt: 25,- € / erm. 13,- € für Schüler & Studenten
Kartenvorverkauf in der LINSE ab 17.30 Uhr oder bei reservix.de
Kulturzentrum LINSE

FREITAG

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé und Ausstellung "Verschiedene Techniken der Malerei" von Eugen Reutlinger.
Agenda-Treff Oberstadt

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Line Dance
13.30 Uhr Italienisch
14.00 Uhr Schach
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1
Haus am Mühlbach

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Kinder nähen
Nähen, handarbeiten und basteln mit Kindern von 6 bis 12 Jahren. Anmeldung bis zwei Tage vor Termin bei Frau Hohensee, Tel. 0751 / 48377.
Agenda-Treff Oberstadt

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Marienkapelle der Basilika
Orte des Zuhörens
Jeden Freitag bei der Marienkapelle der Basilika (Eingang vom Torbogen aus).
Karin Berhalter

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24, großer Saal im I. Stock
SchrittWeise mit Hand, Fuß und Herz
Einfach mal tanzen - das, was da ist, tanzen.
Den Tag, ein Gefühl, einen Impuls, eine Begegnung - mich.
Raummiete-Anteil: 1 Euro - zusätzlicher Beitrag willkommen!
Leitung: Christine Pietrek / Marc Hediger
Kreative Ausdrucks- und Tanztherapeuten
Tel. 0751 / 977 85 980 oder 01573 / 31 69 279